

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

21. Jahrgang – Nr. 05

13. Mai 2022

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

am 12. Juni dieses Jahres stehen Wahlen an. Für das Amt des Bürgermeisters gibt es mehrere Bewerber. Aus diesem Grund werde ich im Vorwort wieder nur kurz über die wesentlichsten gemeindlichen Anliegen informieren.

Anfang Mai war unser Ehrenbürger, Herr Anton Knapp Bürgermeister i.R., mit seiner Gattin bei uns in Großschönau zu Gast. Der Anlass seines Besuches war ein ganz besonderer: Anton Knapp, der von 1988 bis 2016 Bürgermeister in Hüfingen (Baden-Württemberg) war und als einer der Väter der 1990 begründeten Partnerschaft zwischen Großschönau und Hüfingen gilt, möchte den Großschönauern etwas zurückgeben und meint: „Ein Ehrenbürger muss doch Spuren hinterlassen, die sichtbar bleiben, auch über sein Leben hinaus“. Dafür stellt Herr Knapp der Gemeinde für ein Kunstwerk im öffentlichen Raum eine fünfstellige Summe zur Verfügung. Der in Großschönau ansässige Künstler Frank Hiller hat bereits dafür ein Modell samt Text entworfen. Dieses fand beim Spender sofort volle Zustimmung. Den geplanten Standort vor dem sanierten Bahnhofsgebäude findet auch Anton Knapp bestens geeignet. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Modell und die Umsetzung vorgestellt werden. Wenn es gut läuft, könnte das Vorhaben bald Wirklichkeit werden und vor dem Bahnhof die Willkommenskulptur „Europa“ unsere Gäste begrüßen, zum Nachdenken und zur Diskussion anregen. Vielleicht kann das Modell schon am Himmelfahrtstag, am Tag des offenen Bahnhofes, in Augenschein genommen werden. Dieses sehr großzügige finanzielle Engagement unseres Ehrenbürger Anton Knapp macht deutlich, wie eng und freundschaftlich er mit „seiner Ehrenbürgergemeinde“ verbunden ist.

Am 11. Mai jährte sich zum 75. Mal die Eröffnung des „Damast- und Heimatmuseums“ im Kupferhaus. Großschönau verfügt bereits seit 1905 über ein Museum. Zunächst waren die Sammlungen in der „Neuen Schule“ untergebracht. Nachdem Theodor Haebler der Gemeinde im Jahr 1938 das Kupferhaus mit der Bestimmung „dort ein Museum einzurichten“ übereignet hat, wurde nach dem Umzug am 11. Mai 1947 „in aller Stille“ das Museum im neuen Standort eröffnet. Nach der Erweiterung mit der Schauwerkstatt 1996 und Umbenennung in „Deutsches Damast- und Frottiermuseum“ sowie der Kupfereindeckung im Jahr 2004, verbunden mit den nachfolgenden Sanierungen, Umbauten und der kompletten Neugestaltung der Dauerausstellung im Kupferhaus, hat sich unser einzigartiges Haus einen hervorragenden, überregionalen Ruf als Textilmuseum erworben. Daher war es mehr als angemessen, am Jubiläumstag kurz innezuhalten, um in einer kleinen Feierstunde an die außergewöhnliche und erfolgreiche Entwicklung unseres Deutschen Damast- und Frottiermuseums zu erinnern.

Dass wir überregional einen guten Ruf haben zeigt, dass wir, der Naturpark Zittauer Gebirge, in diesem Jahr in Waltersdorf die Jahrestagung des Bundesverbandes der Deutschen Naturparke



Dank einer Initiative der Unternehmen, Werkstätte Berndt, Dünnbier Steinmetz- und Restaurierungsgesellschaft mbH, Stahl- und Metallbau Ulrich Pratsch, Vogt & Lischke GbR, wird wieder sichtbar an den Erwerb des Hutberges vor 145 Jahren erinnert. Foto: Frank Peuker

ausrichten dürfen. In diesem Verband haben sich die über 100 Naturparke zusammengeschlossen. An drei Tagen im September werden sich die Vertreter der deutschen Naturparke fachlich austauschen. Natürlich sind auch Exkursionen in die Natur vorgesehen. Da haben wir einiges vorzuweisen; sicher wird auch ein Gang über die Lausche dabei sein. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, diese bundesweite Fachtagung in den Erholungsort Waltersdorf zu holen.

Ein großes Dankeschön der Gemeindefeuerwehr und der Waltersdorfer Schützengesellschaft für die gelungenen Veranstaltungen zum Maifeuer. Die erste Gelegenheit wieder Menschen zusammenzubringen, wurde von der Bevölkerung dankbar angenommen. Die 40. Großschönauer Frühlingswanderung des TSV, Sektion Wandern erfreute sich ebenfalls einer regen Beteiligung. Für die ehrenamtlichen Organisatoren ist es der schönste Dank. Dies ist auch dem Waltersdorfer Dorffest und den vielen geplanten Veranstaltungen unserer Vereine zu wünschen.

Am 12. Juni 2022 finden in vielen Orten in Sachsen Landrats- und Bürgermeisterwahlen statt. Bitte nehmen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht unbedingt wahr.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweise:

26.05.2022 Tag der offenen Türen: Bahnhof Großschönau von 10:00 bis 13:30 Uhr
Christi Himmelfahrt Oberlausitzer Webschule von 12:00 bis 17:00 Uhr

29. Mai 2022 Dorffest Waltersdorf

1. Juni 2022
Kindertag Baustellenbegehung Neubau der Kinderkrippe „Benjamin“, Hauptstr. ab 15:00 Uhr



Amtlicher Teil

Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 21.03.2022 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Hofmann, GR'in Reiche, GR'in Töpfer, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: **20/03/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt im Einvernehmen der Einstellung von Frau Schweynoch als Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums zu. Der Bürgermeister erteilt sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus 2. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 12.04.2022 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Technischen Ausschusses:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Hoffmann, GR Hommel
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig
AfD:	GR Wächter

Einreicher: Bürgermeister: **TA 04/04/2022**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Neubau Kinderkrippe Benjamin – Los 50 Außenanlagen“ an die Firma L & P Reichel Bau aus Zittau zum Angebotspreis von 58.123,60 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **TA 05/04/2022**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach / Fassade – Los 5.2 Tischlerarbeiten / Türen“ an die Firma Tischlerei Briesowsky-Graf GmbH & Co.KG aus Löbau zum Angebotspreis von 72.371,04 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher: Bürgermeister: **TA 06/04/2022**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt die Beauftragung der Nachtragsangebote Nr. 1 und 2 des Loses 6.2 Natursteinarbeiten der Baumaß-

nahme Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau Bauabschnitt Dach / Fassade an die Firma Dünnbier Steinmetz- und Restaurierungsgesellschaft zum Angebotspreis von 15.109,40 € (brutto)

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 25.04.2022 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR'in Reiche, GR'in Töpfer, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: **21/04/2022**

Die während der öffentlichen Auslegung der Einbeziehungssatzung „Richard-Goldberg-Straße“ vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange (TöB) / Öffentlichkeit hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau geprüft, einzeln abgewogen und die Abwägungsentscheidungen im Abwägungsprotokoll dokumentiert (siehe Anlage 1). Es wurden keine eingegangenen Stellungnahmen i. S. d. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt gelassen bzw. von der Abwägung ausgeschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die sich mit Stellungnahmen beteiligt haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Entscheidungsgründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen /
1 Stimmenthaltung

Einreicher Bürgermeister: **22/04/2022**

1. Aufgrund des § 34 Abs 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau die Einbeziehungssatzung „Richard-Goldberg-Straße“, bestehend aus Planzeichnungen und den textlichen Festsetzungen als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung für die Einbeziehungssatzung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist dann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Einreicher Bürgermeister: **23/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die erneute, eingeschränkte und verkürzte Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes „Forstweg 28“ in 02779 Großschönau (bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung). Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Verfahren nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **24/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Einleitung eines Verfahrens über die Widmung des Teilabschnittes der Bergstraße zwischen Bergstraße Flurstück 1035 und südlicher Begrenzung durch die Flurstücke 540/1, 540/2 und 543/2 (aktu-

ell Am Damm 16, 16a und 18) der Gemarkung Großschönau als öffentliche Ortsstraße. Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Verfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **25/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau gibt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH eine Beschlussempfehlung zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 150.000 EUR zum Ausbau der Fernwärmeversorgung in Großschönau.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **26/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Anpassung des Haushaltes der Gemeinde Großschönau für das Haushaltsjahr 2022 im Rahmen der in der Tabelle aufgeführten Änderungen mit diesem üpl/apl-Beschluss zu.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **27/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf der Flurstücke 182/2, 186/a und 182/3 in Großschönau mit einer Gesamtfläche von 1.328 m² an die Firma Havlat Präzisionstechnik GmbH mit Sitz in 02763 Zittau, Gerhard-Hauptmann-Straße 17, zu einem Preis von 12,00 €/m², also insgesamt 15.936,00 €, zu. Sämtliche, mit dem Grunderwerb verbundenen, Kosten trägt der Käufer. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **28/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf der Teilfläche des Flurstücks 2137/11 mit einer vorläufigen Größe von 480 m² in Großschönau an die Eheleute Angelika und Erhard Liebig, wohnhaft in 79725 Laufenburg zu einem Preis von 50,00 €/m², also insgesamt 24.000,00 €, zu. Sämtliche, mit dem Grunderwerb verbundenen, Kosten einschl. der Vermessungskosten trägt der Käufer. Eine sich aus der Vermessung ergebende Mehr- oder Minderfläche wird mit dem Wert von 50,00 €/m² ausgeglichen. Im Kaufvertrag ist eine Investitionsverpflichtung zu vereinbaren. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **29/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf der Teilfläche des Flurstücks 1382/2 in Großschönau nach der Gründung der Garagengemeinschaft Hutberg, vertreten durch Herrn Götz Fiebiger, wohnhaft in 02779 Großschönau, an diese zu einem Preis von 2,50 €/m², also insgesamt 1.550 €, zu. Sämtliche, mit dem Grunderwerb verbundenen, Kosten einschl. die der Vermessung trägt der Käufer. Eine sich aus der Vermessung ergebende Mehr- oder Minderfläche wird mit 2,50 €/m² ausgeglichen. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **30/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das I. Quartal 2022.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **31/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Maßnahme BÜG Gabelsberger Str. an die Fa. Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH zum Angebotspreis von 39.885,11 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **32/04/2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach / Fassade – Los 6.3 Abdichtungsarbeiten“ an die Firma Hygiene-Service GmbH aus Mittelherwigsdorf zum Angebotspreis von 25.045,39 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 23.05.2022, 19:00 Uhr vorgemerkt.

Themen werden u. a. sein: Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung Neubaugebiet – Vergabe von Bauleistungen, Grundstücksangelegenheit, Beitritt zum „Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge“ e.V.

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 14. / 15. Juni geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen sowie die Tagungsorte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 17.05.2022**, in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.



Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau findet am **Dienstag, dem 17.05.2022, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau statt. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 24.05.2022, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



Gewährung einer Zuwendung an Großschönauer Vereine durch die Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende, da nunmehr das öffentliche Leben wieder fast uneingeschränkt möglich ist und damit auch das Vereinsleben wieder aktiv gestaltet werden kann, sollen auch in diesem Haushaltsjahr die örtlichen Vereine durch finanzielle Mittel unterstützt werden. Sie können Ihre Anträge auf Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimat- und Brauchtumpflege gemäß der geltenden Förderrichtlinie mit zahlenmäßiger Untersetzung und detaillierter Projektbeschreibung bis spätestens **03.06.2022** bei der Geschäftsstelle des Gemeinderates der Gemeinde Groß-

schönau, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau einreichen. Bereits vorliegende Anträge behalten soweit ihre Gültigkeit. Das Formular sowie die Förderrichtlinie können von der gemeindlichen Website unter www.grossschoenau.de/de/dnl/RL-zur-Foerderung-Kinder--u-Jugendarbeit-sowie-Heimat--u-Brauchtpflege_25062018.1625.pdf heruntergeladen werden. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Abrechnung der im Haushaltsjahr 2021 ausgereichten Zuwendungen – soweit noch nicht erfolgt – ebenfalls bis spätestens 03.06.2022 vorgelegt werden muss.

Silke Schreiter, Geschäftsstelle Gemeinderat

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Gemeindeamt Großschönau, einschließlich der Bibliothek, **bleibt am Freitag, dem 27.05.2022**, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Das Einwohnermeldeamt ist **nur** für die Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis am **27.05.2022** in der Zeit **von 10:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Marion Schwager, SGL'in Allgem. Verwaltung

Informationen aus der Bauverwaltung

Die Errichtung des Krippenneubaus für das Kinderhaus „Benjamin“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. befindet sich nach einem dreiviertel Jahr Bauzeit kurz vor der Fertigstellung. Bevor die Räume möbliert werden und die Krippenkinder ihr neues modernes Domizil beziehen werden, öffnen wir die Türen für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner. Wir laden am Kindertag, dem **1. Juni 2022, ab 15:00 Uhr** herzlich auf die Hauptstraße 84a in Großschönau zu einer kleinen Baustellenbegehung ein. Die Bauverwaltung gibt über den Bauablauf, bauliche Besonderheiten und zur künftigen Nutzung gern Auskunft.



Christina Wemme, SB Bauverwaltung



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Neubau eines Kinderspielplatzes in Großschönau

Die Errichtung eines Kinderspielplatzes im Niederdorf von Großschönau wurde im Rahmen einer kleinen Bürgerinitiative bereits 2017 gewünscht. Im Einzugsbereich des geplanten Standortes an der ehem. Steinmühle leben ca. 50 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren, Tendenz steigend. Der Gemeinderat befürwortete das Anliegen zum Bau eines Spielplatzes. Am 02.04.2019 fand eine Anwohnerversammlung statt, bei der dem Bürgermeister, Herr Peuker, von engagierten Eltern ein Modell für die mögliche Gestaltung des künftigen Spielplatzes übergeben wurde. Auf dieser Grundlage entstand ein Projektentwurf, welcher die Errichtung eines Spielturnes, eines Karussells, eines Sandkastens und eines Figurenfederspiels vorsah. Abgerundet wurde die Gestaltung durch ein Sonnensegel mit dem Wappen der Gemeinde und dem Textildorflogo, um die Verbindung zum angrenzenden Textildorfpfad sowie der historischen Bebauung herzustellen. Eine Einzäunung des neuen Spielplatzes soll die Kinder von der angrenzenden Kreisstraße schützen und eine Sitzgelegenheit auf dem Gelände zum Verweilen einladen.

Auf dieser Grundlage wurde im Oktober 2019 ein Förderantrag im LEADER-Programm gestellt. Nach Vorlage des Förderbescheides und der Baugenehmigung wurden die Arbeiten im Juni 2021 beschränkt ausgeschrieben und am 01.07.2021 mit den

Losen „Tief-, Erd- und GaLa-Bau“ sowie „Lieferung und Montage Spielgeräte“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma 1A-Meisterbau GmbH aus Leutersdorf, vergeben. Für das Los „Sonnensegel“ gab es zunächst keinen Anbieter. Die beschränkte Ausschreibung wurde im Januar 2022 wiederholt und nunmehr an die Firma Hahmann & Zimmermann GbR aus Großschönau vergeben.

Die Bauausführung begann am 07.03.2022. Bereits am 08.04.2022 konnten alle Leistungen durch einen Prüfer der DEKRA mangelfrei abgenommen werden. Am Gründonnerstag – also rechtzeitig vor Ostern – fand die Einweihung statt und der neue Spielplatz wurde nun endlich von den ungeduldig wartenden Kindern in Besitz genommen.

Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf insgesamt 34.964,98€, wobei davon 22.225,62 € über die Richtlinie LEADER/2014 gefördert werden. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt demnach 12.739,36 €.

Markus Hummel, Amtsleiter Bauverwaltung

Instandsetzung Wanderweg zur Lausche – Helfer willkommen!

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Einheimische und wanderlustige Gäste den neu gestalteten Lauschegipfel mit Aussichtsturm als lohnendes Ziel wählen. Der Weg dorthin ist allerdings in keinem guten Zustand. Die Querrinnen, welche zur Ableitung des Oberflächenwassers dienen, sind kaum mehr zu sehen und ohne Funktion. Dadurch kann das Regenwasser nicht mehr über den Hang abfließen, sondern spült zunehmend weite Teile des Weges aus. Insbesondere im mittleren Abschnitt zwischen dem „Lauscheborn“ und der im Volksmund als „Bayernkurve“ bekannten Biegung sind die Schäden enorm. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Die Querrinnen müssen wieder reaktiviert werden, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Dabei handelt es sich nur um einzelne angleichende Maßnahmen, es findet kein neuer Wegebau statt!

Die Arbeiten können überwiegend nur mit „Muskelkraft“ erfolgen. Dankenswerter Weise wird durch die Fa. Bau GmbH Franke ein Minibagger zur Unterstützung zur Verfügung gestellt. Dennoch sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. Wenn Sie mit Ihrer Arbeitskraft mithelfen wollen, sind Sie herzlich aufgerufen, am Sonnabend, den 21. Mai 2022 in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr den Bauhof der Gemeinde zu unterstützen.

Wir treffen uns um 08:00 Uhr am Lauscheborn. Die Autos können für den Arbeitseinsatz kostenfrei auf dem Parkplatz Windgasse abgestellt werden. Für Getränke und einen kleinen Imbiss nach getaner Arbeit ist gesorgt.

Zur besseren Organisation und Abstimmung melden Sie sich bitte bis spätestens 18. Mai 2022 bei der Vorarbeiterin des Bauhofes, Frau Hockert, Tel.: 0170 6320056 oder per Mail unter bauhof@grossschoenau.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Heidrun Hockert
Vorarbeiterin Bauhof*

Öffentliche Bekanntmachungen

WAHLBEKANNTMACHUNG Gemeinde Großschönau Landkreis Görlitz

- Am 12. Juni 2022 finden gleichzeitig
 - die Wahl des Bürgermeisters
 - die Wahl des Landrates
 statt.

Die Wahlzeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 3. Juli 2022.

- Die Gemeinde ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit **bis zum 21.05.2022** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Barrierefrei zugänglich sind alle Wahlräume:

Wahlbezirk 001 Sitzungsraum Gemeindeverwaltung
Großschönau,
Hauptstraße 54, 02779 Großschönau

Wahlbezirk 002 Webschule / Vereinsraum,
Waltersdorfer Str. 48, 02779 Großschönau

Wahlbezirk 003 Jahnturnhalle,
Ludwig-Jahn-Str. 2, 02779 Großschönau

Wahlbezirk 004 Naturparkhaus Zittauer Gebirge,
Hauptstraße 28, Ortsteil Waltersdorf, 02799 Großschönau.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe für die Bürgermeister- und die Landratswahl um 16:00 Uhr im Trauzimmer der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, zusammen. Ab 18:00 Uhr schließt sich die Ermittlung des Briefwahlergebnisses an.

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl und den etwaigen zweiten Wahlgang

- des Bürgermeisters sind von blauer Farbe
- des Landrates sind von weißer Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

- Stimmabgabe Bürgermeister- und Landratswahlen

4.1. Bürgermeister

Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend § 20 Abs. 2 Kommunalwahlordnung (KomWO) der bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.2. Landrat

Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

- Jeder Wähler kann, außer er besitzt einen Wahlschein, nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzu-

bringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgangs abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.

- Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde Großschönau oder durch Briefwahl wählen.

- Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss bei der Gemeindebehörde (Einwohnermeldeamt Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis **18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

- Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Hinweis zur Bekanntmachung des Wahlergebnisses und der an einem etwaigen zweiten Wahlgang teilnehmenden Wahlvorschläge**

Gemäß § 24 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) ist das Wahlergebnis von der Gemeinde unverzüglich öffentlich bekannt zu machen.

Die an einem etwaigen zweiten Wahlgang teilnehmenden Wahlvorschläge sind gemäß § 44 a Abs. 2 Nummer 3 KomWG und § 20 KomWO spätestens bis zum 8. Tag vor dem zweiten Wahlgang (25. Juni 2022) öffentlich bekannt zu machen.

Laut § 2 Abs. 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Gemeinde Großschönau vom 21.03.2022 (Bekanntmachungssatzung) erfolgen öffentliche Bekanntmachungen durch Abdruck im Amtsblatt. Das Amtsblatt der Gemeinde Großschönau mit der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf ist das Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde.

Das reguläre Nachrichtenblatt für den Monat Juni erscheint am 17. Juni 2022.

Bis zum 17. Juni 2022, 18:00 Uhr können zur ersten Wahl zugelassene Wahlvorschläge gemäß § 44a Abs. 2 Nummer 1 i. V. m. § 6d Abs. 1 KomWG durch gemeinsame schriftliche Erklä-

rung der Vertrauenspersonen rechtswirksam zurückgenommen werden. Einzelbewerber können ihren Wahlvorschlag durch eigene schriftliche Erklärung zurücknehmen.

Daher erfolgt gemäß § 5 der Bekanntmachungssatzung i. V. m. § 9 der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KombekVO) am 13.06.2022 eine Notbekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl auf der Internetseite der Gemeinde Großschönau (www.grossschoenau.de).

Sollte ein zweiter Wahlgang erforderlich werden, erfolgt am 20. Juni 2022 ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Großschönau eine Notbekanntmachung der am zweiten Wahlgang teilnehmenden Wahlvorschläge.

Großschönau, den 13.05.2022



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

**Bekanntmachung
der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses**

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Großschönau tritt **am Sonntag, dem 12.06.2022, um 18:00 Uhr im Zimmer 8 der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** zusammen.

Nach der Ermittlung des Wahlergebnisses durch die Wahlvorstände in den Wahlbezirken / im Briefwahlbezirk ermittelt der Gemeindevwahlausschuss in öffentlicher Sitzung

- das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Großschönau und stellt dieses fest.
- Im Anschluss an die Ermittlung und Feststellung gibt die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses das Wahlergebnis mündlich bekannt.

Jedermann hat zu der Sitzung Zutritt.

Andrea Schmied

Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

**Bekanntmachung der Allgemeinverfügung
der Gemeinde Großschönau
zur Widmung einer öffentlichen Straße**

Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 20.08.2019, erlässt die Gemeinde Großschönau als zuständiger Straßenbaulastträger folgende Allgemeinverfügung:

Die Flurstücke 540/1, 540/2 und 543/2 der Gemarkung Großschönau sind aktuell der Ortsstraße „Am Damm“ zugeordnet, werden jedoch über die Hauptstraße (Zufahrt gegenüber Netto am Kraftberg) über einen Privatweg angedient. Auf Grund des gegebenen öffentlichen Interesses, als Grundlage zur Schaffung einer Entwicklungsmöglichkeit für die angrenzenden Flurstücke 535/19 und 535/8 sowie zur Abstellung des gegebenen städtebaulichen Missstandes, soll der in beiliegender Karte orange gekennzeichnete Weg über die Flurstücke 535/8 und 535/19 ab km 0+000 (Abzweig Bergstraße) bis km 0+140 gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3b Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als öffentliche Ortsstraße gewidmet werden. Nach Abschluss des Widmungsverfahrens werden die Objekte Am Damm 16, 16a und 18 der Bergstraße zugeordnet. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Großschönau. Die Verfügung tritt ab 17.06.2022 in Kraft.

Die vollständige Verfügung der Gemeinde Großschönau, einschließlich des dazugehörigen Lageplanes, kann in der Zeit vom 02.06.2022 bis 16.06.2022 während der allgemeinen Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Bauverwaltung (Hinterhaus Zimmer 17), Hauptstraße 54, 02779 Großschönau eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Bauverwaltung (Hinterhaus Zimmer 17), Hauptstraße 54, 02779 Großschönau einzulegen.



Abbildung 1: Lageplan

Großschönau, den 13.05.2022



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachungen
und Informationen anderer
Behörden / Institutionen und
Einrichtungen**

Naturpark Zittauer Gebirge



**„Naturpark-Wandertag“ – für einen
Sauberen Naturpark und freige-
schnittene Wanderwege**

Auf Initiative des Verbandes Deutscher Naturparke findet alljährlich der „Naturpark-Wandertag“ statt, dieses Jahr zum 2. Mal im Naturpark „Zittauer Gebirge“ am **Sonntag, dem 29. Mai 2022**. Der „Naturpark-Wandertag“ soll wie vergangenes Jahr genutzt werden, um den Naturpark von Müll und anderen Hinterlassenschaften zu befreien. Gleichzeitig ist diese Aktion dazu angedacht, um inzwischen verwachsene Wanderwege wieder in einen besser begehbaren Zustand zu versetzen. Bitte bringen Sie Müllsäcke / Müllbeutel, Handschuhe sowie eine Garten- oder Astschere / Handsäge mit. Sollten die Beutel zu groß oder zu schwer sein, können Sie diese an den Hauptstraßen / Wanderparkplätzen ablegen. Bitte teilen Sie dies unter der Rufnummer 0170 6320092 mit, damit der Abfall an den entsprechenden Stellen abgeholt werden kann. Ausgangspunkte, Gehzeiten, Routen und Streckenlängen können selbst ausgesucht werden, so dass die Wanderungen ganz entspannt entsprechend Ihrer Wünsche und Vorstellungen ablaufen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Presse sowie auf www.naturpark-zittauer-gebirge.de. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Hilfe!

Peter Pacht, Naturparkbeauftragter



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau- bei unseren aktuellen Angeboten werden Sie bestimmt fündig:

Unsere Wohnungsangebote für Mai 2022

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Buchbergstraße 53	85 m ²
2 Räume	Gartenstraße 15	65 m ²
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 10	51 m ²
2 Räume	Gabelsberger Straße 3	48 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 13	35 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 18	35 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 23	35 m ²

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841.35050** per E-Mail **angebote@w-w-g.net** oder **persönlich** zu unseren Sprechzeiten: dienstags von **10.00-11.30 Uhr / 14.00-18.00 Uhr** donnerstags von **10:00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr**



Weitere Informationen finden Sie unter **www.w-w-g.net**
WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am 18. Mai um 19:30 Uhr im Vereinsraum des Naturparkhauses statt. Der nächste Vereinsstammtisch wird am 2. Juni sein.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende zu Himmelfahrt und auch schöne Pfingsten.

Frank Feurich,
 Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:
 dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
 „Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
 Telefon: 035841 38696



**Informationen
 aus der
 Gemeinde Hainewalde**

*Liebe Hainewalder,
 liebe Leser des Nachrichtenblattes,*

mich würde mal interessieren, was in 20 Jahren in den Geschichtsbüchern über die zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts stehen wird. Erst eine weltübergreifende Pandemie, die die Menschheit in Aufruhr versetzte und dann – kaum machte die Pandemie eine gefühlte Pause – meinten die Menschen, sich bekriegen zu müssen. Welch ein Wahnsinn! Immerhin wohnen in unserem Ort noch etliche Einwohner, die den 2. Weltkrieg miterlebt haben. Sie haben aus eigener Erfahrung heraus Angst. Die Jüngeren können mit der derzeitigen Situation oft nichts anfangen. Zu verwirrend wirken die oft widersprüchlichen Nachrichten vom Krieg in der Ukraine. Welche Umstände haben überhaupt zum Krieg geführt? Hätte der Krieg vermieden werden können, wenn die Ukraine weiter als neutrales Land, wie die Schweiz oder bislang Finnland, als Pufferzone zwischen Nato und Russland bestanden hätte? Welche Vergleiche gibt es zum Vietnamkrieg oder den Krieg gegen den Irak? Helfen schwere Waffen wirklich, um die Welt dem Frieden wieder näher zu bringen, oder werden sie Putin zum Betätigen des berühmten roten Knopfes veranlassen; eben der Freigabe von Atomwaffen, mit der Folge eines dritten Weltkrieges. Ich mag gar nicht daran denken. Hochachtung empfinde ich für unseren Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, der eine eigene „sächsische“ Herangehensweise zum Krieg in der Ukraine an den Tag legt. Er spricht sich gegen die Lieferung von schweren Angriffswaffen aus. Damit kann er sich der Zustimmung vieler Sachsen – auch der Hainewalder – sicher sein. Wir wollen keine weitere Eskalation und selbst die Ukraine-Flüchtlinge bei uns möchten nicht, dass sie der Krieg einholt. Wiederholt muss ich erfahren, dass Meinungen zum Krieg wieder nur mit vorgehaltener Hand geäußert werden. Man möchte ja nicht etwas sagen, was nicht unbedingt den staatlichen und medialen Vorgaben entspricht ...

In meiner fast 28-jährigen als Bürgermeister konnte ich mehrmals erfahren, wie niedrig die Hemmschwelle sein kann, um einen Nachbarschaftsstreit zu entfachen. Hier reichte ein Obstbaumast, der aus dem Nachbargrundstück herüberhing. Auch zeitweilig freilaufende Hunde führten zu Konflikten. Der „Knaller“ war ein Streit zwischen Nachbarn, die sich wegen einer Voliere und deren kreischenden Insassen gegenseitig Fäkalien über den Zaun schütteten und mit dieser Posse selbst Einlass in das Nachmittagsprogramm eines privaten Fernsehsenders fanden. Zwischendurch hatte ich einen Termin mit unserem zuständigen Polizeiposten, um zu erreichen, dass die Streithähne von gesetzlicher Seite zur Räsion gebracht werden. Doch die Gesetzeshüter



**Informationen
 aus der Ortschaft
 Erholungsort Waltersdorf**

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

aufgrund des derzeit gültigen Infektionsschutzgesetzes haben wir zum Teil zur Normalität zurückgefunden. In unserer Gemeinde haben die ersten öffentlichen Veranstaltungen ohne Auflagen stattgefunden. Das Maibaumsetzen bei der Privilegierten Schützengesellschaft Waltersdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau waren gut besucht. Die Planung für unser Dorffest am Sonntag, dem 29. Mai, laufen auf Hochtouren und auch die Sommersonnenwende sollte ohne Probleme durchführbar sein, so wie im letzten Nachrichtenblatt schon erwähnt nach dem Konzept der letzten zwei Jahre. Ich möchte Sie zu diesen beiden Veranstaltungen recht herzlich einladen, um die ortsansässigen Vereine und Gastronomen zu unterstützen. Auch andere Vereine in Großschönau und Waltersdorf planen für die Zukunft, um wieder Veranstaltungen durchzuführen. Aber wir sollten nicht vergessen, dass die einrichtungsbezogene Impfpflicht in Pflegeeinrichtungen noch nicht abgeschafft wurde, obwohl das in meinen Augen völlig sinnlos ist und bei vielen Beschäftigten Existenzängste und Panik verursacht. Aber auch hier muss man differenzieren, es gibt Arbeitgeber, die sich mit ihren Mitarbeitern arrangieren, aber auch welche, die ihre Kollegen nicht unterstützen.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, sind alle angefangenen und geplanten Baumaßnahmen im Ortsteil Waltersdorf weiter fortgesetzt worden. Leider kann die Verwaltung nicht abschätzen, inwiefern sich die aktuellen Preissteigerungen aufgrund der derzeitigen Situation auf die geplanten Kosten auswirken.



Der Blick zum Butterberg ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide.
Foto: J. Walther

winkten ab: „So lange keine körperliche Gewalt angewendet wird oder sich die Parteien die Häuser abfackeln, haben wir keine Handhabe einzuschreiten.“ Ähnlichkeiten mit den derzeitigen Kriegshandlungen in der Ukraine drängen sich auf: Wollen wir wirklich den Bogen so weit spannen, bis die verheerende Wirkung von Atomwaffen eine Entscheidung erzwingt? Ich kann die Politiker beim besten Willen nicht verstehen, die diese letzte Instanz offen in Erwägung ziehen. Haben sie die Verantwortung für „ihr“ Volk völlig abgelegt und sind sie nur noch Handlanger für machthungrige Despoten? Wenn sie schon den Weltuntergang einkalkulieren, dann sollten sie sich zumindest in einer demokratischen Abstimmung der Völker dieser Erde die Legitimation dazu geben lassen. So weit meine Meinung zum aktuellen Geschehen. Ich würde kein Wort darüber verlieren, wenn das Problem nicht täglich aus Bürgergesprächen an mich herangetragen würde.

Baugeschehen

Nachdem am Kretschamberg die Vollsperrung aufgehoben wurde, hat die OSTEAG GmbH ihre Technik auf die Talstraße umgesetzt. Die Glasfaser- und Erdgasleitung zwischen Kretschambrücke und Himmelsbrücke soll verlegt werden. Dabei dürfte der massive Felsen am Mordgrund die Bauleute vor besondere Herausforderungen stellen. Doch durch die hochmoderne Durchörterungstechnik sollte diese Aufgabe auch lösbar sein. Bei den Breiteberghäusern zeichnet sich ein Bauende ab. Hier hat die Firma Herwig als Subunternehmen von OSTEAG meiner Meinung eine gute Arbeit geleistet. Allerdings: Abgerechnet wird erst, wenn die Glasfasern die nötigen Megabits durchlassen. Von der Kretschambrücke mandauabwärts bis zum Butterberg soll laut SachsenEnergie unsere einheimische Firma Franke Bau GmbH Glasfaserkabel und Erdgasleitung verlegen.

Erdgasverlegung

Eine treffsichere Aussage, wie es mit einer Bereitstellung von Erdgas oder anderer Energieträger, die durch die neuen Leitungen im Ort „fließen“ sollen, dürfte derzeit sogar qualifizierten Energieberatern schwerfallen. Fast täglich gibt es neue Horrormeldungen über die künftige Versorgung der Gaskunden. Sicher ist, dass die nächsten Winter kommen und Gaskunden nicht ohne Weiteres der Gashahn zugedreht werden kann.

Wahlen

Am 12. Juli finden die Landratswahlen im Landkreis Görlitz statt. In unserer Gemeinde wird gleichzeitig ein neuer Bürgermeister gewählt. Zur Wahl stellen sich zwei Kandidaten. Damit steht der

künftige ehrenamtliche Bürgermeister bereits nach dem ersten Wahlgang fest. Stimmenmehrheit reicht.

Ich wünsche den Lesern eine schöne Frühlingszeit und Frieden im Kleinen wie im Großen

Ihr Jürgen Walther

Amtlicher Teil

Beschluss aus der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 11.04.2022

14/04/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, den Bürgermeister mit dem Abschluss einer Zweckvereinbarung über die gemeinsame Beschaffung von drei Feuerwehrfahrzeugen LF 10 im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hohendubrau und Quitzdorf am See zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein -Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 16.05.2022, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Öffentliche Bekanntmachungen

WAHLBEKANNTMACHUNG Gemeinde Hainewalde Landkreis Görlitz

- Am 12. Juni 2022 finden gleichzeitig
 - die Wahl des Bürgermeisters
 - die Wahl des Landratesstatt.
Die Wahlzeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 3. Juli 2022.
- Die Gemeinde Hainewalde bildet einen Wahlbezirk. Wahlraum ist die Turn- und Festhalle, Kretschamberg 6, 02779 Hainewalde. Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich. In der Zeit **bis zum 21.05.2022** wurden die Wahlbenachrichtigungen für die Wahlberechtigten zugestellt worden.
Das Briefwahlergebnis für die Bürgermeister- und Landratswahl wird nach Ende der Wahlzeit im Wahlraum durch den

- Gemeindewahlausschuss, welcher gleichzeitig die Aufgaben des Wahlvorstandes / Briefwahlvorstandes übernimmt, ermittelt und feststellt.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Die Stimmzettel für die Wahl und den etwaigen zweiten Wahlgang
 - des Bürgermeisters sind von blauer Farbe
 - des Landrates sind von weißer Farbe.Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
 - Stimmabgabe Bürgermeister- und Landratswahlen
 - Bürgermeister
Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend § 20 Abs. 2 Kommunalwahlordnung (KomWO) der bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.
 - Landrat
Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend § 20 Abs. 2 KomWO der bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.
 - Jeder Wähler kann, außer er besitzt einen Wahlschein, nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
 - Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe im Wahlraum Turn- und Festhalle, Kretschamberg 6, 02779 Hainewalde oder durch Briefwahl wählen.
 - Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss bei der Gemeindebehörde (Einwohnermeldeamt Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis **18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
- Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Hainewalde, den 13.05.2022



Jürgen Walther, Bürgermeister

Bekanntmachung der Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeindewahlausschuss der Gemeinde Hainewalde tritt **am Sonntag, dem 12.06.2022, um 18:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Hainewalde**, Kretschamberg 6, 02779 Hainewalde zusammen.

Nach der Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk unter Einbeziehung des Briefwahlergebnisses ermittelt der Gemeindewahlausschuss in öffentlicher Sitzung

- das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Hainewalde und stellt dieses fest.
- Im Anschluss an die Ermittlung und Feststellung gibt der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses das Wahlergebnis mündlich bekannt.

Jedermann hat zu der Sitzung Zutritt.

Rainer Milde

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

Mai / Juni

Gelbe Tonne:	Montag, 13.06.2022
Bioabfall:	Dienstag, 17.05.2022 Dienstag, 31.05.2022 Dienstag, 14.06.2022
Restmüll:	Dienstag, 24.05.2022 Mittwoch, 08.06.2022
Blaue Tonne:	Donnerstag, 09.06.2022
Schadstoffmobil:	03.08.2022 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.



Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Christa Elfriede Menzel, geb. Köhler
aus Großschönau

Käthe Margarete Hartmann, geb. Klose
aus Großschönau

Helmut Fritsche
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Peter Horst Müller
aus Hainewalde

Irene Anna Kluge, geb. Schmidt
aus Hainewalde

Inge Erika Brigitte Haase, geb. Flux
aus Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren



Angela und Roland Rähler
aus Hainewalde am 19.05.2022

Karin und Günter Weniger
aus Hainewalde am 19.05.2022

Ruth und Norbert Rother
aus Großschönau am 20.05.2022

Margitta und Frank Zinke
aus Hainewalde am 25.05.2022

Renate und Uwe Heidrich
aus Hainewalde am 02.06.2022

Birgit und Dieter Gulich
aus Großschönau am 10.06.2022

zum Fest der goldenen Hochzeit

Inge und Horst Milke
aus Großschönau am 24.05.2022

Gisela und Dieter Runge
aus Großschönau am 09.06.2022

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

**Wir gratulieren den Eltern zur Geburt
ihres Kindes und wünschen der
jungen Familie alles Gute**



Eva Preibisch und Matthias Jakobi
aus Dresden,
zur Tochter Timea Juno Aurija Preibisch am 24.04.2022

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Gerd Kindermann Frau Heidemarie Bräuer Herr Frank Bräuer Herr Bernd Stange Frau Monika Jannasch Frau Karin Jentsch Herr Lutz Heinrich Herr Reinhard Meirich Herr Frank Neumann Frau Christine Fiedler Herr Bernd Lademann	am 17.05.1952 am 21.05.1952 am 24.05.1952 am 25.05.1952 am 26.05.1952 am 26.05.1952 am 28.05.1952 am 28.05.1952 am 01.06.1952 am 13.06.1952 am 13.06.1952
75. Geburtstag	Herr Wolfgang Adam Herr Klaus Sonnenburg Herr Karl-Heinz Kadner Frau Ursula Engler	am 16.05.1947 am 18.05.1947 am 19.05.1947 am 25.05.1947
80. Geburtstag	Frau Elke Gampert Frau Heidemarie Kahlert	am 24.05.1942 am 10.06.1942
85. Geburtstag	Frau Jutta Löhnert Frau Maria Weidlich Frau Irene Zschuppe	am 03.06.1937 am 03.06.1937 am 12.06.1937
90. Geburtstag	Frau Ingeborg Krause Frau Ursula Gocht Herr Heinz Scholz Frau Friedegund Meyer	am 18.05.1932 am 25.05.1932 am 26.05.1932 am 14.06.1932

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Gabriele Eger	am 31.05.1952
80. Geburtstag	Herr Gerhard Müller	am 03.06.1942
90. Geburtstag	Herr Horst Stenzel	am 20.05.1932

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Günther Rausch Herr Uwe Gründer	am 04.06.1952 am 05.06.1952
75. Geburtstag	Frau Christine Fiebiger	am 25.05.1947
80. Geburtstag	Herr Jürgen Altmann Frau Monika Anders Frau Gisela Schneider	am 16.05.1942 am 23.05.1942 am 05.06.1942
90. Geburtstag	Frau Brigitte Schneider	am 04.06.1932

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

**Veranstaltungsplan
der Gemeinden
Großschönau mit dem Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

Mitte Mai bis Mitte Juni

Mittwoch, 20.04.

10:00 Uhr **Dorfspaziergang in Hainewalde** Schloss Hainewalde

Samstag, 14.05.

10:00 Uhr **Geführte Wanderungen** Kurort Jonsdorf
im Zittauer Gebirge ab Parkplatz
Naturparkführung Gondelfahrt

Dienstag, 17.05

10:00 Uhr **Dorfspaziergang in Hainewalde** Schloss Hainewalde

Donnerstag, 19.05.

10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz
Ev.-Luth. Kirche
Großschönau

Sonntag, 22.05.

09:00 Uhr **22. Radtouristikfahrt** ab Sportplatz
mit Trixi durch Ludwig-Jahn-Sportstätte
die Oberlausitz Großschönau

Dienstag, 24.05.

10:00 Uhr **Dorfspaziergang in Hainewalde** Schloss Hainewalde

Mittwoch, 25.05.

10:00 Uhr **Kräuterwanderung** durch die Pocheaue (ca. 2 h) Treff: „Jägerwäldchen“
Bertsdorf-Hörnitz

Donnerstag, 26.05.

10:00 Uhr **Himmelfahrtfrühshoppen** des GFC e.V. Hutberg
Großschönau

10:00 – **Offene Türen –**
13:30 Uhr **Baubegehung** Bahnhof
Großschönau

12:00 – **Offene Türen –**
17:00 Uhr **Baubegehung** Textile Kreativwerkstatt
Oberlausitzer Webschule

Freitag, 27.05.

10:00 Uhr **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus
Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 28.05.

10:00 Uhr **Geführte Wanderungen** Luftkurort Lückendorf
im Zittauer Gebirge ab Parkplatz
Naturparkführung Forsthaus

10:00 – **Vereinsfest des Förderverein** Museumsgarten
23:00 Uhr **Deutsches Damast- und Frottiermuseum e.V.** des Deutschen Damast-
und Frottiermuseum
Großschönau

Sonntag, 29.05.

Tag des offenen Umgebendehaus Siehe gesonderte
Deutscher Fachwerktag Veröffentlichungen

14:30 Uhr **Kinderfest** Kleines Bad
mit dem Ortsverband der SPD Großschönau

11:00 Uhr **Dorffest der Vereine** rund um das Naturpark-
haus Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Naturpark-Wandertag
für einen sauberen Naturpark
und gepflegte Wanderwege
Informationen unter
www.naturpark-zittauer-gebirge.de

Ausgangspunkte,
Gehzeiten, Routen
und Streckenlängen
können selbst
ausgesucht
werden

Dienstag, 31.05.

10:00 Uhr **Dorfspaziergang in Hainewalde** Schloss Hainewalde

Mittwoch, 01.06.

10:00 Uhr **Geplante Werksführung** Möve-Frottana Textil
GmbH & Co. KG
Großschönau

Donnerstag, 02.06.

10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz
Ev.-Luth. Kirche
Großschönau

Freitag, 03.06.

19:30 Uhr **Sagenhafter Abendspaziergang** ab Weberstube
durch Großschönau Theodor-Haebler-Str. 38,
Großschönau

Samstag, 05.06.

10:00 Uhr **Traditionelle Pfingstwanderung** Wache /
der Natur- und Wanderfreunde „Rübezahlbaude“
„Lausche“ Waltersdorf e.V. Erholungsort
auf die Lausche Waltersdorf

Montag, 06.06.

10:00 Uhr **Pfingstfrühshoppen des GFC e.V.** Hutberg
Großschönau

Mittwoch, 08.06.

10:00 Uhr **Dorfspaziergang in Hainewalde** Schloss Hainewalde

Donnerstag, 09.06.

10:00 Uhr **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus
Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 11.06.

15:00 Uhr **Depotfest der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf** Feuerwehrdepot
Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 15.06.

10:00 Uhr **Kräuterwanderung** ab Parkplatz Berggasthof
rund um die Koitsche „Koitsche“, Bertsdorf-Hörnitz
(ca. 2 h)

10:00 Uhr **Dorfspaziergang in Hainewalde** Schloss Hainewalde

Donnerstag, 16.06.

10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz
Ev.-Luth. Kirche
Großschönau

– Änderungen vorbehalten –

**Hundekottüten
erhalten Sie in
der Gemeindeverwaltung,
Zimmer 12.
100 Stück kosten 1,- €.**



**Öffnungszeiten Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
und der Erlebnisausstellung
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge**

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

**Neues
aus der Tourist-Information**

**NEUERSCHEINUNG „Vom Altbergbau bis zur
Wismut“ von Manfred Lorenz**

Wann, wo und warum gab es bergbauliche Untersuchungen durch die Wismut im Zittauer Gebirge? Mit viel Akribie und Sachkunde hat Manfred Lorenz die noch vorhandenen Daten erfasst und umfangreich aufbereitet. Von den Wünschelrutengängern zum Altbergbau und seinen erfolgversprechenden und letztendlich doch enttäuschenden Ergebnissen, bis zu den Untersuchungen der Wismut, reicht das Spektrum dieses interessanten Buches.

Dorffest im Erholungsort Waltersdorf

Am 29. Mai ist es endlich wieder soweit, die Waltersdorfer Vereine laden ab 11:00 Uhr zum Dorffest rund um und in das Naturparkhaus Zittauer Gebirge ein.

- 10:00 Uhr Ortsführung entlang der Umgebendehäuser**
- 11:00 Uhr Beginn des Dorffestes**
- 13:30 – 16:30 Uhr Livemusik am Naturparkhaus Zittauer Gebirge**
- 14:00 – 17:00 Uhr freier Eintritt in die Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge**
- 15:00 – 17:00 Uhr offene Kirche**

Für Stimmung, Speisen und Getränke sorgen die Waltersdorfer Vereine in bewährter Form. Freuen Sie sich auf eine leckere Suppe aus der Gulaschkanone von den Kameraden der Waltersdorfer Feuerwehr. Der Grill wird vom Skiverein betreut, Fischsemeln gibt's bei „de Nubbern“. Den Kaffeetisch deckt für Sie der Kretschamverein. Außerdem gibt es Honig, frischen Apfelsaft und Brezeln.

Für unsere Kinder stehen Hüpfburg, Kinderschminken und Großraumspiele bereit. Familie Staritz präsentiert ihre Alpakas. Der Umgang mit Pfeil und Bogen kann bei den Schützen geübt werden und ein besonderer Hingucker sind sicherlich die Oldtimer.

Vorschau Sonnenwendfeier am 21. Juni 2022 im Erholungsort Walterdorf

2020, aufgrund der damals geltenden Corona-Regeln erstmals als „Genussmeile“ mit Feuerschalen vor den Gaststätten durchgeführt und sehr gut angenommen, findet die Sommersonnenwende auch in diesem Jahr wieder nach diesem Prinzip statt. Feuerkörbe vor den Gaststätten laden von 18:00 bis 22:00 Uhr zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Michaela Ullrich

Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf

**TRIXI Ferienpark
Zittauer Gebirge**

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

Freizeitbad

Montag – Freitag 11:30 – 21:00 Uhr
Samstag / Sonntag 10:00 – 21:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Saunalandschaft

Montag – Sonntag 13:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen. Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seiffenndorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



UWE SEIDEL
– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de

STK - VOGT
Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

- Straßenbau ■ Garten- und Landschaftsbau
- Kanalbau ■ Wasserbau ■ Pflasterarbeiten
- Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.



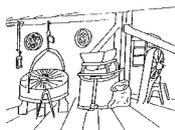
Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

Öffnungszeiten:

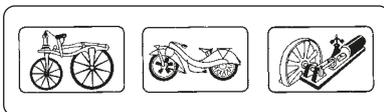
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung
Freitag / Sonnabend 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.
Tel.: 035841 36734 und 035841 37548



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten April bis Oktober:

Samstag / Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr,
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
über die Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr



Oberlausitzer Webschule

Wie bereits angekündigt, findet **am 26. Mai (Himmelfahrt)** zum 1. Mal der „**Tag der Offenen Webschule**“ statt. Wir möchten alle zu diesem besonderen Tag einladen – unsere Einwohner und Gäste, Familien, Junge und Junggebliebene. Es gibt u. a. Erläuterungen zur alten Bausubstanz und Informationen zur in Kürze beginnenden Sanierung. Über das Nutzungskonzept können Sie sich schon jetzt einen Eindruck verschaffen. Wir wollen gemeinsam beginnen ein „**Rotes Band**“ zu weben, das uns über die nächsten Jahre begleiten soll. Bringen Sie dazu gerne textile Materialien in allen Rot-Tönen mit, die Sie zu Hause entbehren können. Es wird vieles zu sehen, zu bestaunen, zum Anfassen und Mitmachen geben. Dazu gibt es Musik und kulinarische Überraschungen.

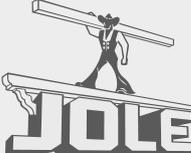
Erinnern möchten wir in diesem Zusammenhang an unser Langzeit-Projekt: die Erstellung einer Ausstellung, insbesondere zur fachlichen Geschichte der Webschule. Sicher ist es für uns alle interessant zu erfahren, welche Professoren zu welcher Zeit unterrichtet haben oder welche Musterzeichner und Webmeister sich nach ihrer Ausbildung in Großschönau einen besonderen Namen gemacht haben. Woher die Schüler kamen und wo sie mit ihrem erworbenen Wissen hingingen. Erinnerungen sind sicher noch einige lebendig – von Großvätern und -müttern. Gibt es hier und da noch ein Schriftstück oder ein besonderes gewebtes Tuch, das bisher nicht ins Museum gewandert ist?

Das Programm für das Sommerhalbjahr ist fertig, wir nehmen ab sofort gerne Ihre Anmeldungen unter: Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau, E-Mail: info@grossschoenau.de, Tel.: 035841 31038 entgegen. Nähere Informationen unter www.grossschoenau.de im Veranstaltungskalender, in der Presse u. a.



Christine Hauptmann

Textile Kreativwerkstatt in der
Oberlausitzer Webschule Großschönau

 **HOLZWERKSTATT
JOLE
GROSSSCHÖNAU**

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/4920083 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

 **Hanschur-Druck**
Medienerzeugnisse aus Großschönau

MEDIENDESIGN



Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!

Sonntag, 15.05., 09:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Großschönau

Sonntag, 22.05., 09:00 Uhr Allianzgottesdienst in Großschönau

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde

Donnerstag, 26.05., 10:00 Uhr Familiengottesdienst auf der Pfarrwiese in Waltersdorf

Sonntag, 29.05. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst

15:00 Uhr Offene Kirche zum Dorffest in Waltersdorf

Sonntag, 05.06., 09:00 Uhr Festgottesdienst in Großschönau

(Pfingsten) 10:30 Uhr Festgottesdienst in Waltersdorf

10:30 Uhr Festgottesdienst in Hainewalde

Montag, 06.06., 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Kirche Seifhennersdorf

Freitag, 10.06., 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahl des Förderverein Großschönauer Kirche e.V. im Kirchgemeindeheim Großschönau

Sonntag, 12.06., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Tauffest in Großschönau

Sonntag, 19.06., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Breiteberg, Hainewalde

Kirchenöffnung

Kirche Großschönau:

vom 31.05. bis 29.10., dienstags bis samstags wieder von 10:00 bis 12:00 Uhr, ab dem 02.06. jeden Donnerstag: kleine Orgelmusik von 11:30 bis 12:00 Uhr

Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkreitscham ab dem 01.06. jeden Mittwoch: Kirch- und Orgelführung von 11:30 bis 12:00 Uhr



Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13

Herzliche Einladung zum Film in der Emmauskirche Großschönau

GOTT IST NICHT TOT 2

Freitag, 3. Juni 2022 19:30

(115 Min, FSK 12)

Ob im Klassenzimmer oder in der Öffentlichkeit: Der Glaube an Gott scheint bei immer weniger Menschen eine Rolle zu spielen. Das bekommt auch die gläubige High-School-Lehrerin Grace Wesley zu spüren, als sie die Frage einer Schülerin mit einer Passage aus der Bibel beantwortet - nichtsahnend, welche Konsequenzen dies für ihre Zukunft hat. Die Schulaufsichtsbehörde wird eingeschaltet, da man Grace eine unerlaubte Glaubensbeeinflussung ihrer Schüler unterstellt. Das Resultat: Man will einen Präzedenzfall schaffen und ihr die Genehmigung zum Unterrichten entziehen. Grace findet sich schon bald als Angeklagte vor Gericht wieder, denn der Staat möchte Glaubensfragen fortan endgültig aus dem Schulunterricht und dem öffentlichen Leben verbannen. Doch Grace beschließt, nicht nur für ihre Stelle als Lehrerin zu kämpfen, sondern auch für ihren Glauben an Gott.



Samuel Hirsch, 01.05.2022

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum Theodor-Haebler-Straße 11
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach
	10:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau am 15.06.2022
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Do., 16.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam in Ebersbach/Sa
So., 19.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Leutersdorf anschl. Gemeindefest – keine Vorabendmesse in Oppach und Hl. Messe in Ebersbach/Sa.

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

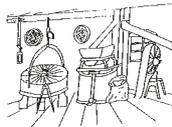


OFFSET- UND DIGITALDRUCK



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

Endlich ist wieder einigermaßen Normalität auch in unserem kulturellen Leben eingezogen. In den Osterferien wurde unser Museum gut besucht. Am 29. Mai feiert Waltersdorf ein kleines Dorffest.

Der Förderverein bringt sich mit einem kleinen Trödelmarkt zusammen mit den Kirchenbastelfrauen mit ein. Es wird auch etwas zum Naschen mit angeboten werden. Der Erlös soll den neuen Glocken zu Gute kommen. Das kleine Fest wird durch den Stammtisch der örtlichen Vereine organisiert und es ist bewundernswert, wie sich immer wieder die Selben vor die Karre spannen. Die Kirche und auch das Museum werden geöffnet sein. Vor dem zugemauerten südlichen Turmeingang sind auch die genau 100 Jahre alten Glocken aus Eisen zu besichtigen. Es ist zu wünschen, dass viele Besucher kommen.

Christine Goldberg-Holz, Vereinsvorsitzende

Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V.

Im April holten wir die Wahlversammlung für den Vorstand nach, die coronabedingt im vergangenen Jahr ausgefallen war. Die Arbeit der „alten“ Vorstandsmitglieder wurde von den Mitgliedern für gut befunden und so setzt sich der neue Vorstand wie gehabt zusammen.

Der Vorsitzende ist Herr Walter Stübner aus Bertsdorf, die Waltersdorfer, Herr Paul Petasch ist Stellvertreter, Frau Marina Baier überwacht die Finanzen, Frau Siegrun Hauer agiert als Schriftführer und Herr Helmut Hauer ist ohne Funktion. Nach dem offiziellen Teil gab es ein Abendessen und dann spielte die Kapelle „Kubat“ zum Tanz auf. Die beiden Musiker begleiten uns schon viele Jahre bei den gemütlichen Veranstaltungen.

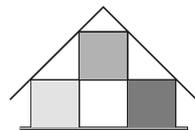
Der Vorsitzende ließ nochmal die 2 letzten Jahre Revue passieren, in denen trotz guter Planung der Wanderungen durch Corona, vieles nicht stattfinden konnte. Es gab trotzdem schöne Touren, die monatlich die Mitglieder organisieren, z.B. die Winterwanderungen, um den Berzdorfer See, auf den Breiteberg, mit der Fa. Wendler nach Hohnstein in die Sächs. Schweiz und die Kulturfahrt in die Landskronbrauerei mit Führung, in Neusalza-Spremberg, in Seifhennersdorf, auf die Koitsche, um nur einige zu nennen. Die 4-Tagesausfahrten nach Karpacz konnten ebenfalls die letzten 2 Jahre stattfinden und fanden bei den Teilnehmern großen Anklang. Seit Jahren geht es Pfingstsonntag auf unsere Lausche, wie auch in diesem Jahr. Mitglieder waren zur Eröffnung des Lauscheturmes 2020 präsent und auch 2021 zum „Tag der Oberlausitz“ auf der Lausche.

Des Weiteren trifft man sich zu monatlichen Vereinsnachmittagen, wie Bowling, Diavorträgen, Verkehrsteilnehmerschulungen u.a. mit unterhaltsamen Themen. An denen auch gerne Gäste teilnehmen können, genauso wie an den Wanderungen, die öffentlich bekannt gemacht werden.

Die Mitglieder waren bei den etwas anderen Sonnenwendfeiern im vergangenen Jahr beim Wanderfreund unterstützend dabei, halfen aber auch bei anderen Veranstaltungen der Gemeinde.

Und so wollen wir es auch in diesem Jahr halten, die Termine stehen und trotz des Altersdurchschnittes des Vereines hoffen wir, bei guter Gesundheit alle Vorhaben durchführen zu können.

Der Vorstand



Andreas Seidel Dienstleistungs- und Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 493 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau



Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



DACHDECKEREI KÖHLER

Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Bettfedernreinigung

Heidi Müller

Neugersdorf

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736

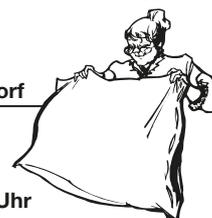
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!

– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –

Umarbeitung, Neuanfertigung

– ohne Voranmeldung –



HUHN & ZSCHEDRICH GBR

Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn

Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (035841) 37274
Funk (0172) 9003190

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Jahreshauptversammlung 2021 auf dem Breiteberg

Die 3-G-Regel machte sie am 25. März 2022 auf dem Breiteberg möglich: die Jahreshauptversammlung 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde. Damit sogar ziemlich zeitnah im Vergleich zur Versammlung 2020, die durch die coronabedingten Einschränkungen erst vor sechs Monaten in der Fahrzeughalle des Depots stattfand.

Hatte das leidige Thema Corona schon 2020 vieles durcheinander gebracht, setzte sich das 2021 fort. Das Fazit von Wehrleiter Rainer Milde: Von Januar bis Mitte März fanden keine regulären Dienste statt, für die Jugendfeuerwehr fiel gleich alles ins Wasser. Keine Chance für Kameraden auf eine dringend notwendige Ausbildung auf Kreisebene und in der Landesfeuerweherschule. Ein Lichtblick: In Kürze können zwei Kameraden ihre Grundausbildung in Zittau beginnen, zudem konnte ein Platz für die Gruppenführerausbildung an der Landesfeuerweherschule ergattert werden.



Gerätekunde stand am 15. März 22 auf dem Schulungsprogramm der Hainewalder Feuerwehr. Wichtig, um im Ernstfall zu wissen, wo sich auf den beiden Löschfahrzeugen auch weniger genutzte Gerätschaften und Ausrüstungen befinden. Hier wird Kamerad Enrico Hobrack ein Feuerschutzanzug aus dem TSWF angelegt. Foto: Stefanie Menzel

Herausfordernde Einsätze

Einsatztechnisch war 2021 das einsatzreichste der zurückliegenden zehn Jahre. Am 29. Januar waren bei winterlichen Verhältnissen zwei PKW auf der Bergstraße nicht aneinander vorbei gekommen. Am 8. Februar der nächste Verkehrsunfall (VKU) mit zwei schwer verletzten Personen an der Kälbersträucher-Kreuzung.

Zu einem tragischen Einsatz wurde die Hainewalder Wehr am 22. März gerufen. Ein seit mehreren Stunden vermisster Rentner konnte leider nur noch tot aus der Mandau im Roschertal geborgen werden.

Am 3. Mai dann der erste Brandeinsatz des Jahres. Am Breiteberg war der Unterstand eines Räucherofens in Flammen aufgegangen.

Auf kleinem Dienstweg konnte ein Vorfall am 6. Juni mit vier Kameraden erledigt werden. Einem nicht fahrtauglichen Autofahrer mit falschem Kennzeichen und ohne Versicherungsschutz war auf der Talstraße eine Straßenleuchte im Weg.

Ein Feuerschein aus Richtung Oderwitz war der Grund einer nächtlichen Alarmierung am 19. Juni. Nach einer kleinen Odyssee rund um den Steinberg dann die Entwarnung: es handelte sich um ein angemeldetes Johannisfeuer.

Am 13. Juli fegte ein heftiger Sturm über Teile von Hainewalde, wobei einige umgestürzte Bäume beseitigt werden mussten. Starkniederschläge hielten am 17. Juli die Kameraden aus Hainewalde und der benachbarten Feuerwehren in Atem. Besonders

betroffen waren die Siedlung/Charlottenruh sowie Bewohner der Talstraße. Leider verletzte sich ein Kamerad beim Einsatz, was zu einem mehrwöchigen Krankenstand führte.

Die Stiefel waren noch nicht trocken, als der nächste Einsatz am frühen Morgen am 18. Juli anstand. Ein umgestürzter Baum auf der Scheibe musste entsorgt werden.

Am 19.07. hatte es wieder auf der Kreuzung Kälbersträucher gekracht. Abends schon wieder Alarm. Ein Bürger hatte dicke Rauchwolken über einem naheliegenden Ortsteil gemeldet. Bei Ankunft der Feuerwehr war das Reisigfeuer bereits gelöscht.

Kälbchen gerettet

Zu einem bislang einzigartigen Einsatz wurden die Kameraden in den Morgenstunden des 19. August gerufen. Ein frisch geborenes Kalb der Agrargenossenschaft war in die Güllegrube geraten. Dank des unerschrockenen Einsatzes von Kamerad Silvio Müller konnte das Kalb gerettet werden.

Der 24. August bescherte einen großen Löscheinsatz. In Waltersdorf war eine Scheune einschließlich Schrauberwerkstatt in Flammen aufgegangen. Zur Unterstützung von Großschönau/Waltersdorf, waren unsere Wehr sowie die Varnsdorfer und Zittauer Kameraden im Einsatz. Während die Scheune vollständig zerstört wurde, konnte ein Übergreifen des Feuers auf die zwei angrenzenden Gebäude verhindert werden.

Am 3. Oktober 2021 dann der letzte Einsatz: ein längst überfälliger dürre Baum aus einem Grundstück war auf die Talstraße gefallen. Der Eigentümer erhielt eine entsprechende Rechnung.

Insgesamt standen im vergangenen Jahr 16 Einsätze mit rund 258 Stunden zu Buche (2020: 132 Stunden). Dazu kommen die, wenn auch eingeschränkten Ausbildungsdienste, Kommandositzungen und die Zeit für die Jugendwehr.

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung lag 2021 mit 49,12 Prozent deutlich unter denen der Vorjahre (2020: 62,8%; 2019: 61,4 %). Die 60-Prozent-Marke zu erreichen, sollte laut Wehrleiter Milde schon unser aller Ziel sein. Gegenwärtig sind wir dank unseres jungen Kameraden Tizian Scholze noch 18 aktive Kameradinnen und Kameraden.

Neues Löschfahrzeug In Aussicht

Darauf hatten die Kameraden schon viele Jahre gehofft. Nun nimmt die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges LF 10 langsam Gestalt an. Anfang Januar 2022 war eine Vorschlagsliste an den Städte- und Gemeindetag gegangen. Allein aus dem Landkreis Görlitz hatten 45 Feuerwehren einen Antrag gestellt im Gesamtumfang von 10,2 Millionen€. Zu verteilen waren allerdings lediglich 4 Millionen Euro. Hieraus entstand eine Liste mit 15 Antragstellern, wobei Hainewalde auf Platz sechs landete. Der Gemeinderat in Hainewalde gab bereits grünes Licht.

Die FW Hainewalde beteiligt sich an einer Sammelbestellung im Landkreis Görlitz, um die Kosten günstiger zu gestalten. Das LF 10 kostet rund 450.000 Euro, wobei die Gemeinde etwas mehr als die Hälfte davon übernehmen wird. „Eine erste Übersicht über die technische Ausstattung eines solchen Fahrzeuges lässt uns hoffen, dass wir für die kommenden Jahre technisch gut aufgestellt sind“, resümiert Rainer Milde. Allerdings setzte das auch voraus, in naher Zukunft weitere Kameradinnen und Kameraden zu gewinnen.

Hilfe für Ukraine

Die Feuerwehr Hainewalde hat sich an einer Hilfsaktion der Feuerwehr Bautzen für die Ukrainischen Kameraden angeschlossen und 20 Feuerwehrhelme gespendet.

150 Jahre FFW Hainewalde

Aufgrund der umfangreichen Berichterstattung von der Jahreshauptversammlung 2021 wird der im März begonnene Blick in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde im Nachrichtenblatt Juni fortgesetzt.

Text: M. Michel

Gelungenes Maifeuer 2022

Das war eine Feier hinein in den Mai 2022 wie sie im Buche steht! Nach zwei Jahren verordneter Abstinenz gab es am 30. April am Bunker in Hainewalde alles was dazu gehört: ein Walpurgisfeuer mit Hexe, Leckeres zu essen und zu trinken, Musik und kräftige Burschen, die den Maibaum aufstellten. Möglich machten das viele Akteure. Rund 500 große und kleine Gäste genossen das Zusammensein.

Die Freiwillige Feuerwehr war natürlich mit von der Partie. Schon am Vormittag trafen sich die Mädchen und Jungen der Jugendwehr, um mit Begeisterung eine schöne Hexenfigur samt schwarzer Katze zu gestalten. Das notwendige Beiwerk hatte Jugendwart Steffen Bräuer mitgebracht. Mit dem Ergebnis waren alle sehr zufrieden.



Heiß begehrt bei den Kindern waren die Rundfahrten in den großen Löschfahrzeugen, die von 17.30 Uhr an bis zum Einbruch der Dunkelheit stattfanden. Dafür ein Dankeschön den Kameraden Enrico Hobrack und Steffen Bräuer sowie dem MTW-Fahrer Daniel Meier.



Text: M. M. / Fotos: Ch. M.

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.





SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:

Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Nur noch eine Woche...

...dann geht sie los, die Radtouristikfahrt „Mit Trixi durch die Oberlausitz“ 2022. Gestartet wird ab 9:00 Uhr (bis 10:00 Uhr) auf dem Großschönauer Sportplatz, Hauptstraße 57a.

Teilnehmen können Familien, Freizeitradler (gern auch mit E-Bikes) sowie Profiradler. Im Angebot sind Streckenlängen von 30, 50, 80, 120 und 170 km. In alle Strecken ist das Zittauer Gebirge eingebunden. Die weiteste Strecke führt bis nach Görlitz-Wein- hülbel. Es sind Verpflegungspunkte in Mittelherwigsdorf, Schönau-Bertsdorf und Obercunnersdorf eingerichtet (Infos unter www.tsv-grossschoenau.de/trixi-rtf).

Wir freuen uns auf euch!



22 RAD TOURISTIK FAHRT

Mit „TRIXI“ durch die Oberlausitz
SONNTAG 22. Mai 2022

Veranstalter: **TSV Großschönau e.V.**

Start u. Ziel: Großschönau, Sportplatz
Hauptstraße 57a (gegenüber Gemeindeamt)

Streckenlängen: 30, 55, 85, 120 und 170 km

Startgeld: **5,00 €** - 30 u. 55 km (bis 14 Jahre frei)
8,00 € - 85 km
10,00 € - 120 und 170 km
BDR-Fahrer sowie Kinder bis 16 Jahre erhalten jeweils **1,00 € Rabatt**

Startzeit: 9:00 - 10:00 Uhr alle Stecken

Zielschluss: 17:00 Uhr

Anmeldung und Erhalt der Startunterlagen:
So. 22. Mai ab 8:00 Uhr

Auskunft: S. Knobloch 035841 35308
www.tsv-grossschoenau.de
E-mail: steffenknobloch@freenet.de

Strecken-
verpflegung: Bis 3 Kontrollpunkte mit kostenloser Verpflegung, inkl. Getränke und selbst gebackenen Kuchen (Zutritt zur Verpflegungsstelle nur mit der zur Strecke gehörigen Startnummer)

Preise: Teilnehmerurkunde, Pokal für die größte teilnehmende Familie sowie Überraschungspreise

Ersatzteilservice: am Start und Kontrollstellen
Personalausweis mitführen! Es besteht Helmpflicht! E-Bikes sind willkommen.

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

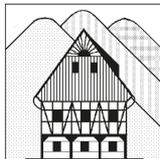
Aus Geschichten vom Schaufelnaz
(Hirschberger Mundart)

Wie ar mit sanner Alden wollfohrten ging

Ich ging u´m Bösich mit dr Alden -
De Wullfohr tut bei ihr vill galden. -
Mir sein ganz langsam nufgegung
Und wu di vielen Bilder hang
Und brenn die ungezählten Karzen,
Krigt ich uf ejmol siche Schmarzen
An rachten Fuß. Dos wor ej Drücken,
Ei Brenn mit Stachen und mit Zwicken,
Ich hätte miegen tüchtig schrein,
´s wor wirklich eine Höllenpein. -
De Alde sohte: „Jesus! Mon!
Du tust mr lejd, ich konns ne sohn.
Su schlimp is Zwicken und Stachen?
Wos solln mr denn mit dir do machen?
Du ormer Karle! Wie ich sah,
Giehts Loufen nemej, nowej, ha?
Do muß ich frohn, wu ich geschwinde
An Dorfe ejne Kutsche finde.
Drmite müß`mr hejm ock glei
Und flugs vu dort zum Doktor nei,
Mr dorf ne fackeln mit`n Füßen,
Sunst könntns enn später sehr verdrissen.“
De Leute hortn, wie ich klohte,
Und wie ich immer wieder sohte:
„Dos ist entweder Knochenfraß
Ju oder is der Krabs – dos Os.“ -
Do rief ej aldes Weib mir zu:
„Sie, Harr, des is jo gor ne su,
Denn sah ich racht? Mrscheint? - Nu jo,
Sie hon zwu linke Stiefel o“
„Nej Jesus, richtich!“ rief ich kläglich
„Mr dächte, su wos wär ne möglich.
Wie konnde ir ock dos possieren? -
Wos tot mich ock su irreführen? -
Zwu linke Stiefel! – `s is zun Schrein!
Die warn beisomm gestanden sein.“
De Alde sohte: „Meiner Seele!
Ich ho ej Kreuz mit dir Kamele
Zwu linke Stiefel zieht r o,
Is denn ej Wunder noch drno,
Wenn olle Leute bald vermuten,
Dir wuchsen flugs zwu linke Pfüten?“ -
Mich hot dos Schimpfen ne verdrossen,
Denn heimfohrn mußst se mich doch lassen.

Das Vereinshäusel ist geöffnet vom Montag, 13.06. bis Donnerstag, 16.06.2022 jeweils ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder vorheriger Anmeldung unter Tel. 0171 9035533

Reinhilde Stadelmann



Kux e.V.

Saisonvorbereitungen sind in vollem Gange

Die Mitglieder des Kux e.V. wollen das Kleine Bad auch in diesem Jahr öffnen.

Nach den beiden Jahren mit coronabedingten Einschränkungen hoffen wir, in diesem Jahr eine Saison mit allen traditionellen Veranstaltungen durchführen zu können.

Die Vorbereitungen auf die 27. Saison in Vereinsträgerschaft laufen bereits seit Anfang April. Nach der Leerung und Reinigung des Schwimmbeckens mussten erst einmal die in diesem Jahr besonders großen Frostschäden beseitigt werden. Danach erhielt das Schwimmbecken einen neuen blauen Anstrich. Es wurden von den Vereinsmitgliedern und Freunden des Kleinen Bades schon mehrere Hundert freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Nachdem das Kleine Bad in den letzten beiden Jahren erst Mitte Juni öffnen konnte, werden wir es in diesem Jahr schaffen, die Badesaison am 28.05. zu beginnen. Ich möchte mich im Namen des Vereinsvorstandes an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern für die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden, die im Kleinen Bad geleistet wurden, bedanken. Ohne diese wäre eine Saisonöffnung im Mai nicht möglich.

In diesem Jahr findet zum 20. Mal das Kinderfest zum Kindertag statt. Dieses Fest führen wir traditionell an dem Sonntag durch, der dem Kindertag am nächsten ist. Dies ist in diesem Jahr der 29.05.2022. Als weitere Veranstaltungen sind das Deutsch-tschechische Schwimmfest am 02.07., die Sommernachtsparty am 09.07., das Wasserballturnier am 16.07. und das Indianerfest am 28.08. geplant.

Auf Grund der enorm gestiegenen Kosten in allen Bereichen (z.B. für Beckenfarbe, Chemie, Strom u. a.) müssen wir nach vielen Jahren unveränderter Eintrittspreise in diesem Jahr eine Erhöhung durchführen, um die Kosten des Badbetriebes decken zu können. Für diese Saison gelten folgende Eintrittspreise: Dauerkarte für Erwachsene 60,00 €, Dauerkarte für Kinder 40,00 €, Tageskarte für Erwachsene 3,50 €, Tageskarte für Kinder 2,50 €, Familienkarte 10,00 €.

Volker Hofmann
Vorsitzender



Das Schwimmbecken wurde geleert und gereinigt.



Danach erhielt es einen neuen Anstrich.

(Fotos: Steffen Schmidt und Carsten Schmidt)



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

BAU GmbH VORGEBIRGE

Komm
in unser Team!

Herr Radach

An der Sense 1

02779 Großschönau

Telefon 035841 63967 • Fax 63968

E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

www.bau-vorgebirge.de

Einladung zum Kinderfest

im Kleinen Bad Großschönau

Wann: 29.05.2022 ab 14:30 Uhr



Attraktionen: Hüpfburg,
Kinderschminken, Kuchenrad,
Töpfern, Knüppelkuchen, Feuerwehr-
spritze und vieles mehr



Der Erlös kommt dem Kleinen Bad zu Gute.

Es lädt ein: der SPD-Ortsverein Großschönau.

MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.



In diesem Jahr will der Verein MSC Oberlausitzer Dreiländereck nach langer „Covid-Zwangspause“ wieder das Oberlausitzer Dreieck starten. Das ist eine der größten Motorsportveranstaltungen, die es hier in der Oberlausitz gibt. Es ist dann die 8. Motorsportveranstaltung, von der ein großer Teil auf dem Flur der Gemeinde stattfindet. Für die Veranstaltung werden Streckenposten und Helfer gebraucht. Als Streckenposten ist man in verantwortlicher Funktion nah am Renngeschehen. So nah ist kein Zuschauer. Helfer und Streckenposten werden während der 2 Tage der Veranstaltung vom Verein mit Essen und Trinken versorgt und sie erhalten ein T-Shirt von dieser Veranstaltung. Selbstverständlich werden die Helfer, Streckenposten von uns auf ihre Aufgabe vorbereitet und entsprechend geschult. Wer uns unterstützen möchte, kann sich auf unserer Internetseite www.msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu über unseren Helferaufruf, das Kontaktformular oder unsere E-Mail info@msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu melden.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Augustin

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand  in  Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Veranstaltungen auf dem Hutberg erwarten uns innerhalb der Zeitspanne des Ihnen vorliegenden Nachrichtenblattes:

Ende Mai, am **Donnerstag, 26.05.2022** ist der Feiertag

Christi Himmelfahrt.

Ab 10:00 Uhr ist der Getränkeauschank geöffnet und der Grill läuft heiß. Mit Musik im Hintergrund laden wir Sie ein, einen geselligen Tag bei schöner Aussicht auf dem Hutberg zu verbringen.

UND

Nach nunmehr zwei Jahren ohne, freuen wir uns sehr am Montag, 06.06.2022 wieder unseren traditionellen

Pfingstmontagsfrühschoppen

durchführen zu können. Für dieses Jahr war es besonders herausfordernd, eine von den vielen heißbegehrten Blasmusikkapellen für diesen Tag zu finden. Aber wir haben es geschafft. Von **10:00 bis 13:00 Uhr** spielen die Hochstein Musikanten auf und sorgen bis zur Mittagszeit für Gemütlichkeit. Speisen und Getränke werden reichlich vorhanden sein.

Zu beiden Veranstaltungen lädt der GFC Sie herzlich ein!

Zur Vorschau veröffentlichen wir weitere Veranstaltungstermine nach jetzigem Stand: 18.06. Sonnwendfeier mit Live-Musik

Wir sehen uns auf dem Hutberg und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.

Campinghof Sell

Holiday- und Landwirtschaftsbetrieb



zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

E-Mail: bestattung@zilentio.de

Internet: www.zilentio.de



Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff



Wechselhaft wie der April selbst war die Freizeitgestaltung im Jugendtreff.

An den Tagen, welche trüb und regnerisch waren, zogen wir uns in die eigenen vier Wände zurück. Die sonnigen Tage dienten dem Sport, der Gartengestaltung und ersten Neupflanzungen. Am Gründonnerstag beherbergte unser kleines Domizil 20 Personen. Neben der Vesper stand für jeden Besucher ein liebevoll gefüllter Osterteller bereit. Für das Ostersuchen waren fünf Preise ausgelobt, darunter eine Überraschungsbox und als Hauptpreis eine Digitalkamera. Im Garten hatten sich derweil Anke, Laura und Paul zu schaffen gemacht und die Geschenke an den merkwürdigsten Orten platziert. Nach etwa einer Viertelstunde waren alle Präsente aufgespürt und Felix Besitzer des Hauptpreises. Ein anderes Event war am folgenden Dienstag eine Geburtstagsfeier. Das Wetter war prächtig, die Stimmung ebenfalls. Hier gab es weder Suchen noch Finden; die Köstlichkeiten standen für jeden zubereitet und griffbereit auf den Tischen.

Der Besuch im Schlauchbootmuseum am 21.04. fiel wegen plötzlicher Erkrankung des Ehepaares Schumann leider aus und wird zeitnah nachgeholt. Ungeachtet dessen fand am nächsten Tag für zehn Reisefreudige eine Ausfahrt nach Görlitz statt. Legte ich sonst bei solchen Anlässen Wert auf Schlossbesichtigungen oder Museumsbesuche, stellte diese Fahrt keine kulturellen Ansprüche. Wie es das Mischwort „shoppen gehen“ treffend ausdrückt, ging es dieses Mal lediglich um die Befriedigung kommerzieller Bedürfnisse aller Teilnehmer.

Vom 24.04. bis 30.04. fand im Weinhaus die 29. Oberlausitzer Schachmeisterschaft der Senioren statt. Alle nötigen Vorbereitungsarbeiten wurden am Samstag zuvor erledigt. Hierbei wurde dem Veranstalter eine große Hilfe durch den Jugendtreff zuteil. Sowohl Gina als auch Florian gestalteten mit Lothar und mir den Spielsaal. Fleißig rückten sie Stühle und Tische, platzierten Schachuhren sowie Spielsätze und halfen umsichtig bei allen weiteren Arbeiten.

Gastgeber einer Buchlesung in der Zittauer Christian-Weise-Bibliothek war am 28.04. der in Görlitz lebende 28-jährige Nachwuchsschriftsteller Lukas Rietschel. Der Treff hatte sich für 19:00 mit fünf bis zehn Teilnehmern angemeldet. Am Nachmittage desselben Tages zeichnete sich ab, dass die Resonanz erfreulicherweise höher lag als geplant, was allerdings ein kleines logistisches Problem mit sich brachte. Der Vater von Justin Neumann war sofort bereit zu helfen; stellte uneigennützig seinen Kleinbus zur Verfügung und Justin war der Steuermann. 14 Literaturinteressierte aus dem Jugendtreff lauschten Kapitel für Kapitel einer Familiensaga über mehrere Generationen aus Lukas Rietschels

neuestem Roman „Raumfahrer“. Vergangenheit und Gegenwart, die Fakten als auch die Fiktion verschmelzen in diesem Drama nahtlos ineinander. Das fragile Gleichgewicht einer Familie gerät nachhaltig ins Wanken.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

Der süße Erfolg!

Der Johanniter-Kuchenbasar erwirtschaftet Spenden in Höhe von fast 2.000 €.

Die Johanniter-Kindertagesstätten Seiffennersdorf und Großschönau können voller Stolz verkünden, dass sie mit ihrem Kuchenbasar fast 2.000 € für die Ukraine-Nothilfe sammeln konnten.

Vergangenen Donnerstag fand unser Kuchenbasar in den Kitas „Benjamin“ und „Bienenchen“ statt. Viele fleißige Eltern haben die Spendenaktion mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und großzügigen Spenden für die Hilfe der Menschen in der Ukraine unterstützt. Von leckeren Muffins über Kirschkuchen bis hin zu einem aufwendig gearbeiteten Kuchengebilde in Form eines Zuges, war alles gegeben.

Mit über 70 Kuchen öffneten die Kindereinrichtungen am Donnerstagvormittag ihre Türen und hatten im Verlauf des Tages viele fleißige Besucher mit weit geöffneten Brieftaschen und einem großen Herzen. Die Grundschule Großschönau beteiligte sich ebenfalls am Kuchenbasar und spendete zusammen mit Eltern und Lehrkräften eine stolze Summe von 164,00 €. Auch die Kinder haben den Basar mit Freude verfolgt und das Gefühl verspürt, ebenso mit helfen zu können.

Insgesamt konnten 1952,50 € für die Ukraine-Nothilfe gesammelt werden, welche in Form von lebenswichtigen Hilfsgütern direkt an die Menschen in der Ukraine geliefert werden. Die Sachspenden werden dabei über Jawor/Polen in die ukrainische Stadt Bardszczow gebracht. Ein Teil der Erlöse wurde außerdem auf das Spendenkonto der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. eingezahlt.

Wir möchten uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern und großzügigen Spendern bedanken, ohne die der Kuchenbasar kein so großartiger Erfolg geworden wäre.

Bitte helfen auch Sie mit!

Spendenkonto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
BIC: BFSWDE33XXX,
IBAN: DE94 3702 0500 0433 0433 00,
Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort: Ukraine



AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Erneuerung des Hochbeetes im „Kinderland“

In den diesjährigen Osterferien haben die Hortkinder mit vereinten Kräften das Hochbeet erneuert.

Zuerst wurde die alte Erde ausgegraben und durchgesiebt. Das gestaltete sich als schwierig, denn überall waren alte Wurzeln im Boden. Mit Hacke, Spaten und Schaufel hatten wir es dann am zweiten Tag geschafft. Anschließend wurde im gesamten Beet eine Drainage aus Ästen und Zweigen gelegt und mit Holzschnitteln und Laub befüllt. Der Bauhof Großschönau brachte uns frische Komposterde, die wir anschließend einschaufeln konnten. Vielen Dank für die Unterstützung.

Jetzt müssen nur noch Schnittlauch, Radieschen und vieles mehr bei guter Pflege wachsen und gedeihen.

Die Hortkinder und Frau Neumann sagen DANKE allen fleißigen Helfern.



Ansonsten liegen turbulente Monate hinter uns:

Wir haben den 65. Geburtstag des Kindergartengebäudes „im kleinen Rahmen“ gefeiert (Januar); die Vorschulkinder haben die Vogelhochzeit in der Fassung von Rolf ZUCKOWSKI vorgetragen (Januar); zum Fasching gab es wieder die legendäre Rutsche (Februar), und im April wurden die Osternester gesucht.

Die vierjährigen Kinder der Hasengruppe bewältigten im März eine Wanderung zum Reiterhof nach Hainewalde.

Seit 07.03.2022 befinden sich die Kitas wieder im Regelbetrieb, und zum 03.04.2022 fielen dann auch die Mund-Nasen-Bedeckungen für die Eltern weg. Seit Ende März besuchen drei ukrainische Kinder das „Kinderland“.

Zum 1. März wechselte „unsere“ Hortnerin, Frau Denise Mayer, in die Waltersdorfer AWO-Einrichtung, um dort die Leitung zu übernehmen. Die Hortkinder vom Hort II machten daraufhin Anfang Mai einen Ausflug zu den „Lauschewergen“, besuchten ihre ehemalige Hortnerin auf deren neuen Posten und aßen gleich bei Frau Schneider zu Mittag.

Die fünfjährigen Eichhörnchen-Kinder fahren Ende Mai ins Oibersdorfer Zirkuszelt, um sich „Peter und der Wolf“ anzusehen und -hören, und die Vorschulkinder beweisen Anfang Juni ihr sportliches Können im Zittauer Weinau-Stadion.

Somit ist bereits ein bisschen Normalität zurückgekehrt.

Wir freuen uns nun auf die warme Jahreszeit,

Marika Dahms,

AWO Kita „Kinderland“ Großschönau

ENDLICH WIEDER Fertigbeton aus Hainewalde

Mischanlage Hainewalde

Siedlung 6 · 02779 Hainewalde · Tel. 035841 674367

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag · 7:00 – 15:00 Uhr

Mindestabgabemenge ab 0,25 m³

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

Getränkewelt Getränkegroßhandel und Abholmärkte



Telefon: 036841 2520 · Fax: 38634

**Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a**

14.05. – 24.05.2022 Berliner Pils 11,99 €

Frohberger Pils 11,99 €



Der Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern!

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau

Tel.: 035841 72005

Mobil: 0173 9851349

E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de

www.hochbau-vogt-lischke.de





Gemeindefeuerwehr Großschönau



Der Maibaum steht

An ein Wunder hat niemand geglaubt, eher schon an die Macht des Faktischen, also das Abflauen der Coronerei. Also fand am 30. April nach einer zweijährigen Pause das erste Volksfest des Jahres 2022 in Großschönau statt. Das Wetter war freundlich, sogar die Sonne spielte ein wenig mit. Die Kameraden der Ortswehr hatten das Depot für die Feier vorbereitet, Verpflegung und Getränke herangeschafft und alles geschmückt. Die Feuerwehr-Hüpfburg erwartete die Kinder, die jungen Kameraden von der Jugendfeuerwehr Großschönau-Waltersdorf standen mit Kübelspritze und Zubehör für kleine Brandbekämpfungsübungen bereit. Und ein neuer Maibaum lag bereit, etwas schlanker als der alte, ausgediente, dafür aber mit frischem weiß-grünem Anstrich. Kamerad Kevin Lukesch hatte mit Farbe, Pinsel und viel Fleiß für diesen speziellen Schmuck gesorgt.

Die bekannten und beliebten Musikanten aus Varnsdorf spielten zu Kaffee und Kuchen auf, während sich das Depotgelände mit Besuchern füllte. Ab 18:00 Uhr erfreute dann der Spielmannszug der Feuerwehr die Gäste. Inzwischen wuchs die Nachfrage nach Bier und Bratwurst, so dass es sogar zur Bildung von „Wartegemeinschaften“ an den Ständen kam. Gezählt hat niemand, aber das Depot war so voll, wie schon lange nicht mehr. Das war ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr solch ein Fest in der zurückliegenden Zeit vermisst wurde.



Etwas später, gegen 19:00 Uhr, ging es dann endlich um den Maibaum. Hinter dem Ehrenbanner und dem Spielmannszug marschierten die Jugendfeuerwehr und die aktiven Kameraden ein und nahmen Aufstellung. Nach den üblichen Formalitäten wurde der Maibaum, begleitet von einem Salutschuss der Schützengesellschaft, erfolgreich aufgerichtet. Zum Glück funktionierte die Kanone trotz der langen Pause noch immer zuverlässig. Kommandant Fabian Hälschke und Bürgermeister Frank Peuker

sprachen zu den Gästen und wünschten der Veranstaltung alles Gute. Also konnte dann auf den Maibaum angestoßen werden. Niemand hat öffentlich darüber gesprochen, aber allen war bewusst, dass hier bei uns ziemlich unbeschwert gefeiert werden kann, während die armen Menschen in der Ukraine unter Putins Angriffskrieg und der russischen Soldateska leiden müssen.

Nach 20:00 Uhr formierte sich eine große Schar von Kindern mit ihren Eltern zu einem fröhlichen Fackel- und Lampionumzug. Wer erinnert sich nicht gern daran, als Kind die geheimnisvolle und romantische Atmosphäre eines solchen Umzuges erlebt zu haben? Mit dem Spielmannszug an der Spitze und von drei Einsatzfahrzeugen geleitet, wurde dann eine schöne Runde „um den Block“ gedreht. Nach der Rückkehr wurden die Fackeln zum Anzünden des Maifeuers genutzt. Unter diesem relativ modernen Namen feiern wir hier bei der Feuerwehr in den Mai hinein. Maisprünge über das Feuer und das symbolische Verbrennen eines Hexenbildes gehören nicht zu den gepflegten Großschönauer Traditionen. Trotzdem wünschen wir uns ganz still, dass alles Böse und Schlechte von dem Feuer verbrannt werden möge. Zum Tanz in den Mai erklang dann flotte Musik der Disco.

So ging dann etwas später ein gelungenes Fest zu Ende. Die Feuerwehr dankt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders auch den Besuchern, die durch ihre zahlreiche Teilnahme zum Erfolg des Maibaum-Festes erheblich beigetragen haben.

© Text und Bilder CM



Brettebergbaude



GASTSTÄTTE · AUSSICHTSTURM

Mo. – Mi. Ruhetage

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Sonntag 11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Tel.: 035841 35666

Pfingstkonzert

Pfingstsonntag, den 05.06.2022

von 10:00 bis 14:00 Uhr

Eintritt: 4,00 ! · Kinder frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E-Mail: brettebergbaude@t-online.de · www.brettebergbaude.de

Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber

Bürgermeisterwahl 2022

„Zukunft gemeinsam gestalten“



Frank Peuker: Einer meiner Lieblingsorte, der Hutberg mit Ausblick über Großschönau nach Walterdorf zur Lausche

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

zunächst bedanke ich mich recht herzlich für die vielen persönlichen Ansprachen, Telefonanrufe und E-Mails, in denen Sie meine erneute Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde befürwortet, mir weiterhin Ihre Unterstützung versichert haben. Selbst nach über 20 Jahren habe ich immer noch hohen Respekt vor dem Bürgermeisteramt und bin mir um die Größe der Aufgabe, der Verantwortung bewusst. Nun kennen Sie mich bereits sehr lange, viele von Ihnen persönlich. Sie können meine bisher geleistete Arbeit, mein Amtsverständnis und meine Amtsführung beurteilen, kennen meine Stärken und Schwächen. Daher möchte ich an dieser Stelle weniger auf meine Person oder auf eine persönliche Bilanz der letzten zwei Jahrzehnte eingehen. Vielmehr möchte ich mit meinen Gedanken zum Meinungsaustausch anregen.

In den letzten zwei Jahren haben wir eine gesellschaftliche Ausnahmesituation durchlebt, die wir uns vorher hätten nicht vorstellen können. Die Herausforderungen sind nicht kleiner geworden. Unser Gemeinwesen muss dringend wieder zueinanderfinden. In Familien, Freundeskreis oder im Verein aufgerissene Gräben müssen im vertrauensvollen Miteinander wieder zugeschüttet werden. Persönliche Begegnungen, das vertrauensvolle Miteinander, gegenseitiger Respekt und Toleranz sind das Fundament unserer Gesellschaft, auch die Grundlage für ein reges Vereinsleben, für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung. Nachdem in den vergangenen Jahren keine aktive Einbeziehung möglich war, wird nun ein Neustart angegangen. Der ist auch nötig, um solch anspruchsvolle Vorhaben wie die „Textile Kreativwerksatt in der Oberlausitzer Webschule“ oder die Wiederbelebung des Bahnhofes zu stemmen. Darüber hinaus stehen viele andere Vorhaben auf der Agenda, die zu einem guten Ende geführt werden wollen. Ob der grundhafte Ausbau der Waltersdorfer Hauptstraße, der Neubau der Kinderkrippe Benjamin einschließlich der Sanierung der Villa, der Verbindungsbau in der Oberschule sowie die vielen anderen laufenden Projekte wollen umgesetzt, das ambitionierte Vorhaben einen Kindergartenbaus in Walterdorf auf den Weg gebracht werden. Der Umzug des Jugendtreffs in das sanierte Bahnhofsgebäude ist ein klares Signal für unsere Jugend!

Kommunalpolitik stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen, erfordert einen langen Atem. Aus meiner Sicht gibt es keine schönere Berufung als das Amt des Bürgermeisters. Auch wenn es viel Kraft und Geduld kostet, ist es gerade die enorme

Vielfalt der Themen, vor allem aber der persönliche Kontakt, der direkte Draht zu Ihnen. Für mich ist es wichtig für Sie ein verlässlicher Partner zu sein, ob in guten Zeiten oder in schwierigen Lagen. So hat mich das Augusthochwasser 2010 sehr geprägt, gerade auch die damals erhaltene Unterstützung, das Zusammenrücken in der Gemeinde, das außergewöhnliche Engagement unserer Feuerwehr.

Gerade das hohe ehrenamtliche Engagement, der Gemeinsinn, das sich in der Vielfalt unserer Vereine und in einem aktiven Vereinsleben widerspiegelt war und ist für mich ein Grundpfeiler der Kommunalpolitik. Die enge Zusammenarbeit, den Austausch mit den Vereinen empfinde ich als sehr wertvolle Erfahrung, auf die ich weiterhin bauen möchte. Dabei hat die Freiwillige Feuerwehr eine Sonderstellung, erfüllt sie doch Pflichtaufgaben der Gemeinde, im Brand- und Hochwasserschutz. Von Anbeginn an war eine moderne und ordentliche Ausstattung der Kameradinnen und Kameraden für mich ein persönliches Grundanliegen. In den letzten zwei Jahrzehnten habe ich die Einsatzbereitschaft, die Umsichtigkeit und das enorme ehrenamtliche Engagement unserer Gemeindefeuerwehr überaus schätzen gelernt.

Der Bürgermeister ist gleichzeitig Chef der Gemeindeverwaltung. Die Verwaltung setzt die Beschlüsse des Gemeinderates um und wird von ihm kontrolliert. Das konstruktive Zusammenwirken dieser beiden Ebenen war in den vergangenen Jahren ein Erfolgsgarant für die erfolgreiche Entwicklung von Großschönau und Waltersdorf. Die Bürgerschaft und die Unternehmen erwarten zurecht eine gut funktionierende, bürgernahe und bürgerfreundliche Verwaltung. Gerade in den letzten beiden Jahren haben wir gezeigt, dass wir dies auch unter außergewöhnlichen Bedingungen leisten können. Für mich gilt nach wie vor der Grundsatz, dass die Verwaltung für die Bevölkerung da ist, und nicht umgekehrt. Dazu gehört für mich selbstverständlich ein sparsamer und wirtschaftlicher Umgang mit den uns anvertrauten Steuergeldern.

Mit meinen Überlegungen möchte ich zur Diskussion anregen und freue mich auf Ihre Meinungen, Vorschläge und Hinweise oder auch Kritik. Nun bin ich ein Mensch der Sachverhalte, Entscheidungen hinterfragt und nicht alles kritiklos hinnimmt. Sicher eckt man da auch mal an. Aber mit sachlichen Argumenten, Beharrlichkeit und Konsequenz kann man viel bewegen. So meine Lebenserfahrung. Diese Erfahrungen möchte ich sehr gern weiterhin für unsere Gemeinde einbringen und gemeinsam mit Ihnen, dem Gemeinde- und Ortsschaftrat Großschönau und Waltersdorf weiter voranbringen, für ein gutes Miteinander, für eine hohe Lebens- und Wohnqualität beitragen. Daher werbe ich erneut um Ihr Vertrauen und bitte Sie am 12. Juni 2022 um Ihre Stimme. Nicht zuletzt darf ich mich bei all denen, ob im Gemeinde-/Ortschaftsrat, in den Vereinen, den Partnern in der Wirtschaft, im sozialen Bereich, der Gemeindefeuerwehr, der Verwaltung und bei Ihnen für die offene Zusammenarbeit bedanken, die ich gern in diesen fordernden Zeiten mit Ihnen fortsetzen möchte.

Frank Peuker, Bürgermeister

EINLADUNG zum Ortsrundgang

Im persönlichen Gespräch können Sie die Themen, die Sie bewegen, direkt auf dem kurzen Weg ansprechen. Daher lade ich Sie recht herzlich ein:

Am Sonnabend, den **28.05.22**, zu einer Wanderung mit mir durch den Erholungsort Waltersdorf; Treff um **14:00 Uhr** am Naturparkhaus, sofern das Wetter mitspielt über die Lausche, daher bitte festes Schuhwerk denken; Dauer: ca. 3 Stunden.

Am Sonnabend, den **04.06.22**, zu einem Spaziergang durch Großschönau; Treff um **14:00 Uhr** am Parkplatz Kirche; Dauer: ca. 2 Stunden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und anregende Gespräche.

Markus Kranich



(c) zum Bild: Jasmin Kranich

Geboren bin ich 1985 in Frankfurt (Oder). Nach Frankfurt ver- schlug es meine Eltern nach dem Diplom-Abschluss meines Va- ters, der in Zittau Kraftwerkstechnik studiert hatte. 1989 zog die ganze Familie zurück nach Großschönau, wo wir in den letzten DDR-Tagen ein Umgebindehaus kauften.

Seit wann habe ich meinen Lebensmittelpunkt in der Gemeinde?

Ich lebe seit meinem fünften Lebensjahr in Großschönau. Nach dem Abitur habe ich meinen Zivildienst in Seiffhennersdorf ab- solved, 2004 einen Freiwilligendienst in Schweden begonnen und anschließend in Dresden mein Studium aufgenommen. 2012 bin ich nach Studienabschluss und der ersten beruflichen Etappe mit Frau und Kind dann nach Großschönau zurückgekehrt. Hier haben wir ein großes Umgebindehaus gekauft und saniert.

Familienstand und Anzahl der Kinder:

Ich bin seit 11 Jahren verheiratet mit meiner Frau Lydia. Gemein- sam haben wir vier Kinder.

Ausbildung:

Ich habe in Dresden und im Kanton Bern (Schweiz) Politikwissen- schaft, Evangelische Theologie und Öffentliches Recht studiert und in Dresden als Magister abgeschlossen.

Ausgeübter Beruf:

Ich bin seit neun Jahren Geschäftsführer der Sächsischen Bil- dungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seiffhennersdorf. Heute haben wir hier 15 Mitarbeiter und zwei Lehrlinge.

Hobbys & Ehrenämter:

Ich spiele Klavier und singe für mein Leben gern. Ich engagiere mich leidenschaftlich in meiner Kirchgemeinde, in meinem Ver- ein in Seiffhennersdorf und verschiedenen Gremien im ganzen Landkreis.

Ich liebe außerdem Architektur, Gartenarbeit und vor allem das bunte Familienleben.

Warum trete ich als Bürgermeister-Kandidat für Großschönau und Waltersdorf an?

Ich habe seit jeher große Freude und viele Ideen für das Gestal- ten meines Umfelds und bin deshalb seit mehr als 15 Jahren eh- renamtlich oder hauptamtlich in der Politik engagiert. Die vielen Erfahrungen aus Familienleben, Ehrenamt, Geschäft und Politik und mein großes Netzwerk möchte ich einbringen, um als junger Bürgermeister den Ort für die Zukunft zu rüsten. Und wann ist ein besserer Zeitpunkt dafür, als jetzt?

Was muss besser werden?

Zunächst: Was ist eigentlich gut gelaufen? Wir können sehr froh sein, dass in den Jahren unter Bürgermeister Peuker die Infra- struktur sehr gut in Ordnung gekommen ist. Bei allen Differen- zen in der Gemeinde sollten wir die Dankbarkeit darüber nicht vergessen! Wir kommen aber volkswirtschaftlich gesehen aus einem wirtschaftlichen Hoch. Und wir haben eine engagierte Verwaltung und einen guten Gemeinderat. Was wir heute sehen,

ist also das Werk von Vielen. Ich sehe vor allem Nachholebedarf in der wirtschaftlichen Entwicklung des Ortes. Großschönau hat sich zu einer festen touristischen Größe im Landkreis entwickelt und das ist toll. Allerdings ist das als finanzielle Absicherung zu einseitig. Darüber hinaus werde ich mich für mehr Bürgerbetei- ligung im Ort einsetzen. Bei meiner Kennenlerntour habe ich erlebt, wie viele Ideen in den Schubladen der Dorfbewohner schlummern, die bereichernd für die Gemeinschaft wären.

Welche konkreten Ziele habe ich für die Amtszeit?

Mein 10-Punkte-Programm zur Bürgermeisterwahl stelle ich am 21. Mai vor. Wenn ich davon aber drei Teile von herausheben soll, dann diese hier:

- 1.) In der Gemeinde werden wir uns um Gewerbeansiedlun- gen kümmern. Durch engen Kontakt zur Wirtschaft, durch Ausweisung attraktiver Flächen, durch einen anständigen Umgang mit den Leistungsträgern im Ort, im Kreis und im Freistaat wird vieles möglich sein! Nur mit mehr Einnahmen können wir mittelfristig unsere freiwilligen Ausgaben stem- men!
- 2.) Wir werden in der Gemeinde eine Leerstands-Datenbank ein- führen und unseren Ort mit Baulücken, mit neuen Neubauflä- chen und mit erhaltenswerter Altbausubstanz gezielt überre- gional vermarkten. Das bringt junge Familien in den Ort oder hält sie hier.
- 3.) Wir brauchen im Ort eine gut organisierte Nachbarschaftshil- fe, die den alten Menschen das Leben erleichtert: das kann Hilfe für einfache Besorgungen bringen, aber auch organi- sierte Spiele-Nachmittage oder Tanz-Veranstaltungen für die Generation 70+. Um die Jugend kümmert sich ein Sozialar- beiter der Gemeinde. Müsstest du nicht auch wissen, wie's den Alten in der Gemeinde geht? Hier ist Bedarf, hier müssen wir ran!

Was ist für Sie das Bemerkenswerteste, das Großschönau in der Region ausmacht?

Wir sind eines der vielseitigsten und lebenswertesten Dörfer, das ich mir vorstellen kann:

Umgebindehäuser, die sich in Waltersdorf und Großschönau wie an Perlenketten aufreihen, textile Industrieunternehmen mit Spitzen-Produkten, Handwerker und Dienstleister mit Fertigkeiten, die in anderen Regionen längst nicht anliegen und bun- desweit ausgezeichneter Tourismus. Dazu: ein breites kulturelles Angebot, aktive Vereine und lebendige Kirchgemeinden. Das alles wird von Menschen gemacht, die sich gern in ihrer Heimat engagieren. Als Bürgermeister will ich mich dafür einsetzen, dass das auch so bleibt.

Am 21. Mai ab 15:00 Uhr findet das Familien-Frühlingsfest im Haebler'schen Gut, Hauptstraße 52, statt.

Hier stehe ich für Ihre Fragen und Anregungen bereit und hier stelle ich mein Wahlprogramm der Öffentlichkeit vor!

Mit mir freut sich der gesamte CDU-Gemeindeverband auf Ihren Besuch.

Was gibt es zu erleben? Ab 15:00 Uhr Ponyreiten & Kinderschmin- ken, Hüpfburg & Musik, Lagerfeuer & Stockbrot, Bastelstraße & Hof-Führungen.

Ab 18:00 Uhr Live-Musik, Lagerfeuer und gute Gespräche
Eintritt frei!

**Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe:
08.06.2022**

**Erscheinungstag der Juni-Ausgabe:
17.06.2022**

Andreas Mory



Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder, mein Name ist Andreas Mory und ich bewerbe mich am 12. Juni 2022 für das Amt des Bürgermeisters in Hainewalde. Ich bin 55 Jahre und wohne mit meiner Familie seit 1996 in Hainewalde.

Viele kennen mich durch meine Funktion als Gemeinderat und langjähriges Vereinsmitglied im Schlossverein. Durch meine Tätigkeit beim regionalen Energieversorger bin ich täglich in unserer Region unterwegs und mit ihr intensiv verbunden.

Ich möchte mich bei allen Unterstützern bedanken, die es mir mit Ihrer Unterschrift ermöglicht haben, bei der Bürgermeisterwahl anzutreten. Nach Bekanntwerden meiner Kandidatur habe ich im Ort sehr viel Zuspruch und Ermutigung erhalten. Dafür möchte ich Ihnen nochmals sehr herzlichen Dank sagen.

Brauchen wir grundlegende Veränderungen in Hainewalde? Vielen Einwohnern von Hainewalde ist unser Ort ans Herz gewachsen. Eine gleichbleibende Einwohnerzahl und der Zuzug von jungen Familien zeigen, dass wir in einem lebenswerten Ort zu Hause sind.

Trotz der Verwaltungsgemeinschaft konnten wir kommunale Einrichtungen wie die Kindertagesstätte und den Bauhof in unserer Hoheit behalten und weiterführen. Die hohe Auslastung des Kindergartens und das gute Erscheinungsbild unseres Ortes bestätigen diese durch den Gemeinderat getroffenen Entscheidungen.

Viele Bürger tragen durch ihre Tätigkeiten in Verwaltung, Vereinen und bürgerschaftlichen Initiativen zu diesem Erscheinungsbild bei. Der soziale Zusammenhalt im Ort muss weiterhin erhalten bleiben und gestärkt werden.

Wichtige Punkte meiner zukünftigen Tätigkeit:

1. Erhaltung der Eigenständigkeit unserer Gemeinde in Verbindung mit einer guten Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft auf Augenhöhe
2. Durchdachte Investitionen in die örtliche Daseinsvorsorge
3. Ausweisung geeigneter Baugrundstücke für junge Familien
4. Bürgermeisterstammtisch, Weiterführung der Vereinsförderung, Neuauflage eines gemeinsamen Dorf- und Vereinsfestes
5. Miteinander der Generationen unterstützen und fördern

Ich möchte für alle Hainewalder der Bürgermeister werden, der sich um die Wünsche und Sorgen der Einwohner, Gewerbetreibenden und Vereine kümmert, ein kompetenter Ansprechpartner für Alt und Jung ist und unser Hainewalde mit Ihnen zusammen zu einem attraktiven Ort weiterentwickelt.

Bringen Sie sich aktiv ein. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Dazu lade ich Sie für den **31. Mai, 19:00 Uhr in die Gaststätte „Kaiserkrone“** zu einem Informationsabend herzlich ein. Hervorragende Lösungen entspringen aus vielen guten Ideen.

Sollten Sie schon eher Fragen an mich haben, erreichen Sie mich unter der E-Mailadresse buergermeisterkandidat-mory@web.de oder telefonisch unter 0172 3695484.

Herzliche Grüße Ihr Andreas Mory

Karsten Koroschetz

Liebe Einwohner von Hainewalde,

mein Name ist Karsten Koroschetz, ich bin einer der beiden Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 12.06.22 in Hainewalde.

Wahrscheinlich können viele von Ihnen mit meinem Namen nicht viel anfangen, deshalb möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Ich wohne seit mittlerweile 20 Jahren in unserem schönen Ort, bin verheiratet und habe einen 16-jährigen Sohn. Meine Kindheit und Jugend habe ich in Jonsdorf erlebt, seit 1998 bin ich selbstständig und habe eine kleine Kfz-Werkstatt in Zittau.

Durch unseren Sohn bin ich seit seiner Kindergartenzeit im Elternbeirat aktiv, mittlerweile im Gymnasium.

Mein Engagement für unseren Ort hat wahrscheinlich seinen Ursprung in der Idee der Gemeinde, die Turnhalle unseres Ortes ihrem eigentlichen Zweck zu entfremden und als Produktionsstätte an eine Firma zu verkaufen. Ich begann mich näher damit zu beschäftigen und wir haben es mit vielen Bürgern zusammen geschafft, die Turnhalle als das zu behalten, für das sie bestimmt ist: als Ort zum Zusammensein, für Vereine, Veranstaltungen und natürlich zum Sport. Gerne hätte ich damals auch versucht, für die betreffende Firma eine zufriedenstellende Lösung zu finden, die Ideen dazu gab es. Leider war ich zu der Zeit nicht in der Position, um auch hier etwas zu bewirken.

Seit dem bin ich sehr oft Gast bei den Gemeinderatssitzungen und versuche, mit einer unabhängigen Meinung meinen Teil zum Gelingen und zur Klärung verschiedener Themen beizutragen. Mir ist wichtig, dass Hainewalde ein Ort bleibt, der lebens- und liebenswert ist, aber gleichzeitig ein Standort, an dem sich unsere Firmen und Selbstständigen wohlfühlen. Außerdem ein Ort, in dem es ein starkes Miteinander gibt. Und genau das „Miteinander“ ist wichtig, um unser Dorf zu stärken.

Ich möchte gern mit meinem ganzen Herzen und mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, Hainewalde weiter nach vorn zu bringen. Unbürokratisch, klar und offen.

Diejenigen von Ihnen/Euch, die mich kennen, wissen, dass ich immer ein offenes Ohr für Probleme, Fragen und Wünsche habe.

Ich würde mich freuen, wenn Sie es mir am 12.06.22 ermöglichen, meine Ideen für Hainewalde mit Ihnen zusammen umzusetzen und das bisher Geschaffene zu erhalten und fortzuführen.

Ihr Karsten Koroschetz

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Heizungs-
anlagen



Solar-
energie



moderne
Bäder



Klima-
anlagen

Kahle

Heizung-Sanitär GmbH

Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de



**Neubewertung
Grundstücke**

zum 01.01.2022

Vereinbaren Sie jetzt
mit meinem Büro
einen Termin!

Ich helfe Ihnen.



Pflegedienst Glathe

Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben
RESPEKT

*Straße kehren,
Unkraut bekämpfen*

Flotte Frisur

*für die Hecke,
Rasen mähen oder
Blumen gießen...*

**All das machen
wir auch!**

Rufen Sie uns an!

| 035841 658255



DSW Deutsche
Seniorenwohnen
SÜD

**Häusliche Pflege &
Betreutes Wohnen**

seniorengerechte und barrierefreie
Wohnanlagen in Jonsdorf und Großschönau

**Wir verfügen zur Zeit sowohl über
freie Wohn- als auch freie
Pflegekapazitäten.**

Pflegenotruf
24 h

☎ 0151
58351917

Telefon: 035841 89077
oberlausitzer-pflegedienst@dsw-sued.de
www.dsw-pflege.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de
Holz, Glas, Metall, uvm.

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

www.stempel-selbst-gestalten.de
Holz, Selbstfärber, uvm.



Mediendesign
Grafik und Gestaltung
Druckerei
Offset- und Digitaldruck
Urlaubskarten



Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · Tel.: 035841 37060 · Fax: 37062 · E-Mail: info@hanschur-druck.de

www.hanschur-druck.de · www.urlaubskarte.eu